

Sektion Aarau

Mehr als Bergsport
Plus que de la montagne
Ben più che alpinismo
Dapli che alpinissem



«Die Rote Karte»

sac-aarau.ch

Nr. 3 Mai/Juni 2013



Aus der Generalversammlung vom 1. März 2013

Eine spannende und gut besuchte Versammlung, erstmals im Rathausgarten. Präsidentin Vreni Köppli und Vizepräsident Beat Hollenstein, führten abwechselnd die Versammlung. Erschienen waren 117 Mitglieder, unter ihnen fünf Ehrenmitglieder. Die ungefähr 2200 Abwesenden sollen mit dieser Zusammenfassung auf dem Laufenden gehalten werden.

Kurz gedacht wurde jener 17 Mitglieder, welche 2012 verstorben sind, unter ihnen Martha Haas, von der die Frauengruppe ein Legat entgegennehmen durfte.

Im vergangenen Jahr konnten von 416 geplanten Touren deren 330 mit insgesamt 3549 (3812) Teilnehmenden durchgeführt werden. An 6 von 9 Monatsversammlungen (durchschnittlich 44 Personen) hielten Mitglieder Vorträge.

Die Zahl der Übernachtungen in der Chelenalphütte lag mit gut 1500 über dem langjährigen Durchschnitt von 1300, jedoch 500 unter dem Vorjahr.

2012 konnten wir 317 Neumitglieder aufnehmen, hatten einen Nettozuwachs von 177, gut 8 % mehr als im Vorjahr, mit einem Total von 2339 Mitgliedern, 61 % männlichen und 39 % weiblichen Geschlechts.

Das Jahresfest in Buchs fand leider mit nur 75 Anwesenden statt. Am MAG wurde ein Gewinn von 6300 Franken für das Jubiläumsfest vom 19. Oktober dieses Jahres erwirtschaftet. Der Dank ging an alle Organisierenden, Helferinnen und Helfer.

Hüttenchef Christoph Liebetrau zur Erneuerung der Energieversorgung unserer Chelenalphütte: Die Problematik des Wassermangels für die Turbine infolge Gletscherrückgangs ist bekannt. Bedenken aus der Versammlung zur Effizienz der geplanten Anlage fanden wenig Echo. Der Kredit von 180'000 Franken für das Projekt wird ohne Gegenstimme angenommen.

Wahlen: Vreni Köppli und alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus wiedergewählt, ebenfalls die beiden Revisoren. Thomas Mühlethaler kommt neu in den Vorstand. Alle Wahlen gelten für 2 Jahre.

Die beantragten Statutenänderungen werden genehmigt. Zweck: Die Delegierten für die AV sollen nicht mehr von der GV, sondern vom Vorstand bestimmt werden können. Ehrenmitglied Hansruedi Nideröst hat rechtzeitig den Antrag eingebracht, Thomas Fuhrer zum Ehrenmitglied zu ernennen. Nach der ausführlichen Laudatio von Eugen Wehrli wird unser Ex-Präsident wegen seiner grossen Verdienste mit grossem Applaus in den Kreis der Ehrenmitglieder aufgenommen.

Vreni Köppli verabschiedet aus der Tourenkommission: Urs Frey, langjähriger Sommer-tourenchef und Ausbildungsverantwortlicher, Beatrix Eisenhut, Andreas Stehli und Peter Widmer. Neu in der TK sind Thomas Mühlethaler (TK-Chef), Beni Meichtry (Ausbildung), Raffael Schnell (Chef Sommertouren), Silvan Schenk (Chef Wintertouren).

Tobias Wullschlegler verabschiedet aus dem Redaktionsteam: Vreni Lienhard und Yvonne Stocker. Andreas Stehli verabschiedet 3 Tourenleiter: Roland Heizmann, Max Hirsbrunner, Peter Widmer. Aus dem KiBe-Leiterteam muss er Pascale Meier, ehemalige KiBe-Chefin, verabschieden. Thomas Fuhrer verabschiedet aus dem FaBe-Team den Leiter Samuel Cornaz. Allen wird der Dank für ihre grosse Arbeit ausgesprochen.

Vreni Köppli dankt im Namen des Vorstandes für das Erscheinen, wünscht allen Mitgliedern ein tolles Bergjahr 2013.

Hans Rudolf Lüscher

«Die Rote Karte»

Clubnachrichten für die Mitglieder

Schweizer Alpen-Club SAC,
Sektion Aarau, 5000 Aarau
Postkonto: 50-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Nr. 3 Mai/Juni 2013

Redaktionsteam

Gesamtverantwortung Redaktion,
«Mitteilungen» und «Personen»:
Tobias Wullschleger, 079 605 90 90
tobias.wullschleger@sac-aarau.ch

«Tourenberichte»:

Werner Stocker, 062 775 02 64
werner.stocker@sac-aarau.ch

Layout:

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fritz.gebhard@sac-aarau.ch

Inserate, ad interim

Tobias Wullschleger, 079 605 90 90
tobias.wullschleger@sac-aarau.ch

Internetseiten SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.joaarau.ch
Tobias Wullschleger, 079 605 90 90
tobias.wullschleger@sac-aarau.ch

Mitgliederverwaltung/ Adressänderungen

Yvonne Widmer, 062 776 10 15
yvonne.widmer@sac-aarau.ch

Druck

Druckerei Mäder AG, 5033 Buchs

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 4/2013 1. Juni 2013
Nr. 5/2013 1. August 2013
Nr. 6/2013 1. Oktober 2013

Nr. 1/2014 1. Dezember 2013
Nr. 2/2014 1. Februar 2014
Nr. 3/2014 1. April 2014

Klubhaus Irehägli
sac-aarau.ch/klubhaus_irehaegli



Auskunft und Reservation:
Peter Widmer 062 776 10 15

Inhalt

Herausgegriffen	2
Touren und Anlässe	4
Sektionstouren	4
Familienbergsteigen FaBe	15
Kinderbergsteigen KiBe	17
Jugendorganisation JO	20
Frauengruppe	20
Seniorengruppe 1A	21
Seniorengruppe 1B	22
Seniorengruppe 2	22
Mitteilungen	23
Jubiläumstouren	23
Länge von Tourenberichten	23
Briefmarken über den SAC	23
Neue Karten der swisstopo	23
Personen	24
Neumitglieder	24
Austritte	24
Ich suche die Adresse von	24
Geburtstage	24
Todesfälle	24
Berichte über Touren und Anlässe	26
Wintertourenleiter-Fortbildung 19.–20.1.2013	26
Schneeschuhtour auf das Mattisch Horn, 2./3. 2. 2013	26
Laucherenstöckli statt Firsthöreli, 8.2.2013	27
Schneeschuhtour auf die Vue des Alpes, 10.2.2013	28
FaBe Schneeschuhtour-/Schlitteltour Cheibehore, 23.2.2013	30
Schneeschuhtour Langnau–Schangnau, 24.2.2013	30
Schneeschuhtour-/Schlittel-Tour Lenker Rothorn, 16.3.2013	31
Jubi-Tour Rheinwaldhorn, 09.–10.03.13	32
Skitour auf das Wistätthorn 16.3.2013	33
Jubi-Skitour auf den Tödi, 15.–17.3.2013	33
Felsputz Eppenbergr vom 9.3.2013	34
FaBe-Schlitteltour auf die Haglere vom 2.3.2013	35
Jubi-Tour Chasseral-Ouest (NE), 1552 m, 24.2.2013	35

Umschlagabbildung

Dentelles de Montmirail ob Gigondas, April 2012.

Foto: Hans Rudolf Lüscher

Sektionstouren

03.05.13

Monatsversammlung in Aarau

- Anlass Verena Köppli, P 062 824 40 68, M 079 487 59 45
Treffpunkt 03.05.2013, 19:30 / Restaurant RathausGarten, Obere Vorstadt 36, Aarau
Route / Details Wir wünschen euch einen unterhaltsamen Abend.
Traktanden Mitteilungen aus dem Vorstand; Vorstellung Neumitglieder; Tourenbesprechungen; Verschiedenes.
Vortrag Aus dem Schatzkästchen eines Landestopografen. Der Referent Martin Gurtner leitete die Sektion Topografie im Bundesamt für Landestopografie und bildete viele Tourenleiter in der Verwendung der Karten aus. Sein Lehrbuch „Karten lesen“ ist in der dritten Auflage im SAC-Verlag erhältlich. Der Titel des Referats lässt erahnen, dass weniger die Technik der Kartenherstellung und des Kartenlesens im Vordergrund stehen, sondern was jemanden antreibt, der schon als Kind Freude an Karten hatte, mit Stolz an einem anerkannten Produkt arbeitete und der sein Wissen gerne weitergab (und -gibt!). Es soll aber auch auf Fragen geantwortet werden wie: Braucht es Papierkarten in Zukunft überhaupt noch? Wo und wie lernen Kinder heute mit Karten umzugehen? Was ist eine Mental Map? Was sagt uns die Dufourkarte?

03.-12.05.2013 Bergwanderwoche Friaul (Karnien/Julische Alpen)

- Trekking Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Details siehe „Rote Karte“ Nr. 2, Seite 15, und www.sac.ch.

07.05.13

Seiltechnikkurs II, Anwendungen

- Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Treffpunkt 07.05.2013, 18:55 / Küttigen
Route / Details Treffpunkt: 19.00 Uhr Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, ehem. Garage Graf, neben Rest. Kreuz. Anforderungen: Keine Vorkenntnisse nötig. Für alle empfehlenswert! Keine Anmeldung nötig!
Ausrüstung Anseilgstäbli, Karabiner Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div. Reepschnüre, Seil, wenn vorhanden.
Anmeldung Anmeldestart 22.12.2012

09.-11.05.2013 Jubiläumstour Dufourspitze, 4634 m

- Skitour komb. Silvan Schenk, M 079 733 70 33
Anforderungen S, C
Auf-/Abstieg, MZ lange, sehr lange! Je nach Verhältnissen.
Unterk./Verpfl. Monte Rosa Hütte, 2795 m, 2 Nächte
Reiseroute ÖV
Karten 1348 Zermatt / 284 S Mischabel
Kosten 250.– ohne Billett, Fahrkarten bitte selber lösen
Durchführung Dienstag 7. Mai beim TL, 19.00–20.00
Treffpunkt 09.05.2013, 06:14 / Bahnhof Aarau, Gleis 5
Route / Details Do. 06.14 Uhr Abfahrt mit ÖV via Olten, Bern, Visp nach Zermatt. Var. 1: Vom Rotenboden; Var. 2: Vom Stockhorn; Var. 3: übers Breithorn und Schwarztor zur Monte Rosa Hütte. Fr. Aufstieg auf die Dufourspitze in ca. 7-8 h, 1840 Hm. Abfahrt über die Aufstiegsroute. Sa. Abfahrt nach Zermatt, mit Zusatzschleufe je nach Verhältnissen.
Zusatzinfo Diese Tour wird nur bei sicheren Verhältnissen durchgeführt. Evtl. muss mit Seil aufgestiegen und abgefahren werden. Vom Silbersattel auf den Gipfel wird am Seil und mit Steigeisen aufgestiegen. Verena, Beni und ich nehmen je ein Seil mit (30 m).
Ausrüstung Vollständige Skihochtouren-Ausrüstung mit Steigeisen, Pickel, Gställi.
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet



12.05.13

Energietur Windkraft Mont Crosin, 1177 m

- Trekking Yvonne Stocker-Bachmann, P 062 775 02 64, M 079 313 31 75
Anforderungen T1, A
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg ca. 560 Hm, Abstieg ca. 440 Hm, MZ Total 5 Stunden
Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack
Reiseroute Aarau–Biel–Sonceboz-Sombeval–Tavannes–Tramelan und Retour von La-Chaux-des-Breuleux–Tavannes–Sonceboz-Sombeval–Biel–Aarau
Karten St-Imier 232
Kosten 55.– Basis Halbtax
Durchführung Samstag, 11. Mai zwischen 18.00 und 19.00 Uhr
Treffpunkt 12.05.2013, 07:20 / Bahnhof Aarau, Perron 4
Route / Details Von Tramelan über Montagne du Droit zum Mont Crosin, dort Führung und Erläuterungen zum Windpark durch eine Fachperson der BKW (Bernische Kraftwerke). Dann weiter via Les Envers nach Les Breuleux und nach La Chaux-des-Breuleux
Zusatzinfo Wir nehmen diesmal die Energie aus der Windkraft unter die Lupe. Dafür besuchen wir den grössten Windpark der Schweiz. Es besteht die Möglichkeit nur einen Teil der Wanderung zu machen. Bitte der TL mitteilen. Bei genügend Anmeldungen löse ich ein Kollektiv.
Ausrüstung Bequeme Wanderausrüstung, Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz. Die Führung findet im Freien statt.
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 05.05.2013

14.05.13

Klettertreff

- Klettern Fels Hansrudolf Lüscher, P 062 776 43 51, M 078 714 42 86
Anforderungen 4a, A
Treffpunkt 14.05.2013, 18:00 / Eppenberg
Route / Details Treffpunkt 18:15 Uhr / P Waldhaus Schönenwerd bei Eppenberg. Individuelles Klettern von diversen Routen ab 4a im Klettergarten «Eppenberg». Es wird keine Ausbildung angeboten, freies Klettern in Seilschaft, jede Seilschaft ist für sich selber verantwortlich. Wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt.
Zusatzinfo Anmeldung nur erforderlich, falls Betreuung erwünscht.
Anmeldung Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.04.2013, Anmeldeschluss 13.05.2013

16.05.13

Von der Halle an den Fels, 1. Teil, (2 Teil, 23.05.)

- Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen 4b, A
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry
Treffpunkt 16.05.2013, 18:00 / Klettergarten Roggenhausen
Route / Details Treffpunkt: 18.00 Uhr, Klettergarten Roggenhausen. Anforderungen: Indoor-Klettererfahrung evtl. im Vorstieg. Knöpfe: 8-ter, Halbmastwurf, Mastwurf, Prusik, evtl. Halteknoten. Eine ideale Vorbereitung ist der Seiltechnikkurs vom 30. April & 7. Mai. Kursinhalt: Anseilen, Partner-Check, Aufgaben der sichernden/kletternden Person, Seilkommandos, Einfädeln, Abseilen. Standplätze, usw. Eine klettertechnische Ausbildung ist an diesem Kurs nicht vorgesehen.
Zusatzinfo Der 16. & 23. Mai ist ein Kurs, an 2 Abenden und muss an beiden Daten angemeldet werden!
Ausrüstung Gstättli, 3 HMS-Karrabiner, Abseilgerät, Sicherungsschlinge, Bandschlingen, Prusikschlinge, Express, Kletterschuhe und Helm. Seil wenn vorhanden.
Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.12.2012, Anmeldeschluss 14.05.2013

18.-20.05.2013 Pfingstwanderung «Chez les Welsches»

- Trekking Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
Details siehe „Rote Karte“ Nr. 2, Seite 15, und www.sac.ch.

21.05.13

Klettern Fels
Anforderungen
Treffpunkt
Route / Details

Klettertreff

Werner Stocker, P 062 775 02 64, M 079 200 67 14
4a, A

21.05.2013, 18:30 / P Waldhaus Schönenwerd bei Eppenberg
Individuelles Klettern von diversen Routen ab 4a im Klettergarten «Eppenberg». Es wird keine Ausbildung angeboten, freies Klettern in Seilschaft, jede Seilschaft ist für sich selber verantwortlich.

Zusatzinfo
Ausrüstung
Anmeldung

Wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt.
komplette Kletterausrüstung inkl. Seil wenn vorhanden, Helm obligatorisch.
Telefonisch, Schriftlich, Internet

23.05.13

Ausbildung
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Von der Halle an den Fels, 2. Teil

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
beim TL, Bernhard Meichtry

23.05.2013, 18:00 / Klettergarten Roggenhausen
Siehe Ausschreibung vom 16. Mai. Der 16. & 23. Mai ist ein Kurs an 2 Abende, und muss an beiden Daten angemeldet werden!

Ausrüstung
Anmeldung

Siehe Ausschreibung vom 16. Mai
Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.12.2012, Anmeldeschluss 14.05.2013

25.05.13

Trekking
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Unterk./Verpfl.
Reiseroute

Heitlistock (2146 m)–Wandelen (2105 m)–Arnigrat–Hohmad (1934 m)–Höch Dossen (1885 m)

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 078 645 51 48
T3, C

1450 Hm Aufstieg, 1680 Hm Abstieg; MZ ca. 7 Std.
aus dem Rucksack (genügend zum Trinken mitnehmen!)
ÖV, Aarau ab 5.49 via Olten–Luzern–Sarnen auf die Stöckalp (an 8.16).
Flüeli–Ranft ab 17.29 via Sachseln–Luzern–Olten nach Aarau (an 19.28).

Karten
Kosten

1190, Melchtal
45.– Basis Halbtax inkl. Kollektivrabatt. Kollektivbillett bei genügend Beteiligung.

Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Alle Angemeldeten erhalten vom TL am Vorabend letzte Infos per Mail.
25.05.2013, 05:45 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Stöckalp (1070 m)–Stepfen (1515 m)–Innenbach–Heitlistock (2146 m)–Wandelen (2105 m)–Astelhorn (2084 m)–Hohmad (1934 m)–Höch Dossen (1880 m)–Ober Büelen–Unter Büelen–Barfeld–Flüeli–Ranft (720 m). Für Früh-aufsteher! Konditionell wie technisch anspruchsvolle Bergfrühlings-Bergwanderung zwischen Melchtal und Sarnersee mit mehreren Gipfeln, einem zeitweise ausgesetzten, rund 2,5 km langen Grat und grandiosen Tiefblicken. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind zwingend.

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen

Ausrüstung Bergwandrausrüstung mit Bergschuhen oder guten Trekkingschuhen, Stöcke sehr empfehlenswert.

Anmeldung Internet; Anmeldestart 25.03.2013, Anmeldeschluss 23.05.2013

26.05.13 Clariden, 3270 m

Skitour komb. Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen ZS, C

Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1300Hm = 4–5 Std., Abfahrt = Aufstiegsroute

Unterk./Verpfl. ZV Rucksack

Reiseroute Klausenpass

Karten LK 1193 Tödi / 246S Klausenpass

Kosten 50.–

Durchführung Sa. 25.05. beim TL, 18–20 Uhr

Treffpunkt 26.05.2013, 04:00 / P. N1 Kölliken

Route / Details Die letzten 100 Hm zu Fuss über den Grat, am Schluss mit Ketten.

Ausrüstung Vollständige Skihochtouren-Ausrüstung mit Steigeisen, Pickel, Gstädtli, Rettungsmaterial und Stirnlampe

Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.12.2012, Anmeldeschluss 22.05.2013

26.05.13 Energietur Sonnenkraft Mont Soleil, 1288 m

Trekking Yvonne Stocker-Bachmann, P 062 775 02 64, M 079 313 31 75

Anforderungen T1, A

Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 540 Hm, Abstieg 415 Hm, MZ 5,5 Stunden

Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack

Reiseroute Aarau–Olten–Biel–Renan BE und Retour von Les Bois–La Chaux-de-Fonds–Biel–Aarau

Karten St-Imier 232

Kosten 55.– Basis Halbtax

Treffpunkt 26.05.2013, 06:40 / Bahnhof Aarau Gleis 5

Route / Details Von Renan im Vallon de St-Imier via Sur la Côte und La Brigade zum Mont Soleil. Dort Führung im Sonnenkraftwerk. Dann Cerneux-Veusil und Chaux d'Abel nach Les Bois.

Zusatzinfo Führung im Sonnenkraftwerk Jura durch einen Mitarbeiter der BKW (Bernische Kraftwerke). Wir bekommen Einblick in die Stromproduktion mittels Sonnenenergie. Teilnehmer die nur einen Teil der Wanderung oder nur an der Führung teilnehmen wollen, haben die Möglichkeit mit der Standseilbahn von St-Imier zur Gruppe zu stossen (oder zu verlassen). Bei genügend Anmeldungen löse ich ein Kollektiv.

Ausrüstung Bequeme Wanderausrüstung, Verpflegung, Sonnen- und Regenschutz. Die Führung findet im Freien statt.

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 19.05.2013

28.05.13 Klettertreff

Klettern Fels Hansrudolf Lüscher, P 062 776 43 51, M 078 714 42 86

Anforderungen 4a, A

Treffpunkt 14.05.2013, 18:15 / Eppenberg

Route / Details Treffpunkt 18:15 Uhr / P Waldhaus Schönenwerd bei Eppenberg. Individuelles Klettern von diversen Routen ab 4a im Klettergarten «Eppenberg». Es wird keine Ausbildung angeboten, freies Klettern in Seilschaft, jede Seilschaft ist für sich selber verantwortlich. Wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt.

Zusatzinfo Anmeldung nur erforderlich, falls Betreuung erwünscht.

Anmeldung Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.04.2013, Anmeldeschluss 27.05.2013

01.06.13 Mehrseillängen, Egerkingerplatten

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Unterk./Verpfl. ZV aus dem Rucksack

Reiseroute PW

Mit LOWA über alle Berge



**LOWA-Wanderschuhe bringen Sie weiter.
SAC-Mitglieder erhalten bei jedem LOWA-Kauf 10% Rabatt.**

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten. Bitte Mitgliedskarte mitbringen.

Kosten 10.– Fahrkosten
Treffpunkt 01.06.2013, 08:00 / P. N1 Kölliken
Route / Details Anforderungen: Knöpfe und etwas Klettererfahrung
Ausrüstung Vollständige Kletterausrüstung, Helm, evtl. Seil
Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.12.2012, Anmeldeschluss 28.05.2013

04.06.13

Klettertreff

Klettern Fels Urs Sandmeier, P 062 891 31 74
Anforderungen 4b, A
Treffpunkt 04.06.2013, 18:00 / Eppenberg
Zusatzinfo Leitung: Silvia Burri, Urs Sandmeier
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 07.01.2013, Anmeldeschluss 03.06.2013

07.06.13

Monatsversammlung in Aarau

Anlass Verena Köpflin, P 062 824 40 68, M 079 487 59 45
Treffpunkt 07.06.2013, 19:30 / Restaurant RathausGarten, Obere Vorstadt 36, Aarau
Route / Details Letzte Monatsversammlung vor den grossen Ferien im RathausGarten. Nächste MV ist der Grillhöck am 12. Juli, Waldhaus Lätteweiher, Untertentfelden
Traktanden Mitteilungen aus dem Vorstand; Beschlussfassung Traktanden der Abgeordneten-Versammlung; Vorstellung Neumitglieder; Tourenbesprechungen; Verschiedenes.
Vortrag Zum Jubiläum: Geschichte der Sektion Aarau, 2. Teil. Thomas Fuhrer und weitere Referenten berichten über die Entstehung und die Geschichte der JO (1929), des Kinderbergsteigens (1990) sowie des Familienbergsteigens (2001) und zeigen Bilder dieser drei Bereiche.
Vernissage Festschrift 150 Jahre SAC Aarau

08.-09.06.2013 Abschönen mit Exkursion / Wanderung

Anlass Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Anforderungen T2
Unterk./Verpfl. Gasthau „Gwüesch“
Kosten Billett Aarau–Göschenen retour (ev. mit Kollektiv), Übernachtung mit Halbpension wird von der Sektion übernommen!
Route / Details mit öV, Aarau ab 06.53, Aarau an am frühen Sonntagabend
Zusatzinfo Exkursion am Sonntag zum Thema Geologie / Mineralien
Ausrüstung gutes Schuhwerk, Arbeitskleidung, Regen- und Sonnenschutz, Wanderausrüstung
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 02.06.2013

08.-09.06.2013 Frondienst Chelenalphütte

Anlass Christoph Liebetrau, P 062 771 44 32, M 079 474 12 02
Unterk./Verpfl. Chelenalphütte
Durchführung Christoph Liebetrau
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.03.2013

09.06.13

Via del Veterano

Klettern Fels Hansrudolf Lüscher, P 062 776 43 51, M 078 714 42 86
Anforderungen 4c, B
Auf-/Abstieg, MZ Zustieg 20 Minuten. Für die lange Kletterei über 700 HM brauchen wir 7 Stunden. Je nach Umständen können wir auch in der Mitte abbrechen. Für den langen, steilen und manchmal schwierigen Abstieg bitte gute Schuhe mitnehmen! Rückkehr spät.
Kosten 135.– Basis Halbtax
Treffpunkt 09.06.2013, 06:15 / Bhf Aarau WSB
Route / Details Mit PW via Gotthard, Faido nach Freggio. Zustieg 20 Minuten.

Zusatzinfo Zuverlässiges Sichern und viel Erfahrung mindestens in der Halle sind erforderlich. Auch wer am Fels noch wenig Erfahrung hat, darf sich anmelden. Wir brauchen aber auch routinierte Seilführende. Dies ist eine wunderschöne und lange Klettertour mit über 20 SL, meist im 4. Grad, manchmal bis 5a. Auf Routinierte warten aber im oberen Teil 3 schwierige Seillängen 5b+, 5c, 5c+ (freiwillig!). Bitte bei der Anmeldung das Kletterniveau angeben und ob Auto vorhanden.

Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung, Seile nach Absprache

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2013, Anmeldeschluss 01.06.2013

11.06.13 Klettertreff
 Urs Frey, P 062 827 23 38
 Anmeldung nur erforderlich, falls Betreuung erwünscht. Auskunft 062 827 23 38 Treffpunkt 18.00 Uhr auf dem P. Restaurant Schützen im Schachen Aarau oder direkt im Klettergarten Eppenberg oder Roggenhausen. Bei unsicherem Wetter Tel. Auskunft 062 737 56 69 oder ab 17.00 Uhr 062 827 23 38

Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.05.2013, Anmeldeschluss 06.06.2013

12.06.13 Tour nach Feierabend, Singletrails Aarau
 Bike Jutta Römmelt, P 062 723 63 49
 Auf-/Abstieg, MZ 3 Stunden Feierabend-Bike-Tour
 Treffpunkt 12.06.2013, 18:00 / Bikepark Gränichen
 Route / Details Treffpunkt ist der Übungsparcours in Gränichen
 Zusatzinfo Die Teilnahme ist Voraussetzung für Bike-Tour Engadin
 Ausrüstung Bike, Helm, Flickzeug, Lampe
 Anmeldung Internet

Jetzt Probefahren!

Testen Sie das Erdgas-Fahr- und Sparvergnügen!

Modelle zur Auswahl:

- VW Passat Variant
1.4 TSI EcoFuel (Erdgas/Biogas)
- Opel Zafira Tourer 1.6 Turbo
ecoFLEX (Erdgas/Biogas)

062 835 00 40

erdgas@ibaarau.ch

Mietpreise:
1 Tag: CHF 30.-
2 Tage: CHF 50.-



erdgas 
 biogas

IBAarau Erdgas AG
 5000 Aarau · Telefon 062 835 00 40
 erdgas@ibaarau.ch, www.ibaarau.ch

IBA
 IHR BESTER ANSCHLUSS

- 13.06.13 Theorieabend Karte und Kompass, 19.30 h–21.30 h**
 Ausbildung Thomas Mühlethaler, M 079 438 46 16
 Treffpunkt 13.06.2013, 19:30 / Rest. RathausGarten, Aarau
 Route / Details Es finden zwei Theorieabende zum selben Thema statt. Wer auf die Anwendungstour vom 30.6.2013 mitkommen will, muss einen davon besucht haben. Material: Karte 1:25:000 Blatt 1206 Guggisberg, Kompass, Bleistift, Gummi, Kartenwinkelmesser (Rapex), Hangneigungsmesser für Karte, gute Laune ...
 Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 26.03.2013, Anmeldeschluss 06.06.2013
- 15.06.13 Juramarsch (Höhenwanderung)**
 Trekking Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 078 645 51 48
 Anforderungen T2, C
 Auf-/Abstieg, MZ 1680 Hm Aufstieg, 1550 Hm Abstieg; MZ ca. 8.5 Std.
 Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack
 Reiseroute ÖV; Aarau ab 6.14 via Olten nach Hägendorf (an 6.42); retour Mümliswil ab 20.18 via Oensingen–Olten nach Aarau an 21.18
 Karten 1088 Hauenstein, 1087 Passwang
 Kosten 12.– Basis Halbtax inkl. Kollektivrabatt von 20%; bei genügend Beteiligung wird ein Kollektivbillett gelöst.
 Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend vom TL letzte Infos per Mail
 Treffpunkt 15.06.2013, 06:10 / Bahnhof Aarau, Perron 5
 Route / Details Die östliche Fortsetzung der langen Jurawanderung vom 25. April 2009 von Delémont über die Hohe Winde nach Mümlinswil, aber in umgekehrter Richtung! Aussichtsreiche, frühsummerliche Wanderung mit mehreren Gipfeln. Route: Hägendorf–Teufelsschlucht–Allerheiligenberg–Belchenflue–Lauchflue–Rehhag–Waldenburg–Richtiflue–Waldweid–Hinteri Egg–Chellenchöpfli–Vogelberg/Passwang–Mümliswil. Unterwegs Einkehrmöglichkeiten, Nachtessen im Landgasthof Ochsen. Wer will, kann vorgängig noch die Kegelbahn benützen.
 Ausrüstung Normale Wanderausrüstung, gute Trekkingschuhe, Stöcke empfehlenswert
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 26.03.2013, Anmeldeschluss 13.06.2013
- 15.-16.06.2013 Wanderleiter-Fortbildungskurs ESA mit Bf, speziell auch für Senioren-TL**
 Ausbildung Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
 Kosten Werden von der Sektion übernommen und vom Bund subventioniert.
 Zusatzinfo Für alle Seniorenwanderleitende, die noch keinen Ausbildungskurs besucht haben! Mit Bergführer Adrian Kählin. Genauere Infos erhalten die Angemeldeten später. Fragen können an Peter Demuth gerichtet werden.
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet
- 15.-16.06.2013 Grundausbildung Alpinstechnik für Hochtouren und Alpinwandern**
 Ausbildung Raffael Schnell, M 078 852 75 60
 Details siehe „Rote Karte“ Nr. 2, Seite 16, und www.sac.ch.
- 17.06.13 Theorieabend Karte und Kompass, 19.30 h–21.30 h**
 Ausbildung Thomas Mühlethaler, M 079 438 46 16
 Treffpunkt 17.06.2013, 19:30 / Rest. RathausGarten, Aarau
 Route / Details Es finden zwei Theorieabende zum selben Thema statt. Wer auf die Anwendungstour vom 30.6.2013 mitkommen will, muss einen davon besucht haben. Material: Karte 1:25:000 Blatt 1206 Guggisberg, Kompass, Bleistift, Gummi, Kartenwinkelmesser (Rapex), Hangneigungsmesser für Karte, gute Laune...
 Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 26.03.2013, Anmeldeschluss 06.06.2013
- 18.06.13 Klettertreff**
 Klettern Fels Jutta Römmelt, P 062 723 63 49
 Anforderungen IV, A
 Zusatzinfo Bratwurst und Bier mitbringen für anschliessendes Brätle
 Anmeldung Internet

21.-23.06.2013 Jubiläumstour Piz Bernina 4048 m

Hochtour komb. Urs Frey, P 062 827 23 38
Anforderungen ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ Fr. 2 Std (600 Hm) Aufstieg zur Tschiervahütte
Sa. 7 Std Aufstieg (1500 Hm) zum Piz Bernina, 2.5 Std Abstieg zur Marco e Rosa Hütte



Unterk./Verpfl. Tschierva und Rif. Marco e Rosa
Reiseroute ÖV
Karten 1277
Kosten 250.– Basis Halbtax
Durchführung Urs Frey 062 827 23 38
Route / Details Fr. Fahrt mit SBB Aarau ab 7.53 Uhr nach Pontresina und mit dem Pferdetaxi ins Val Roseg. Aufstieg zur Tschiervahütte 2 Std (600 hm) Sa. Überschreitung des Piz Bernina. Aufstieg über den Biancograt ca 7 Std. (1500 Hm) Abstieg über den Spallagrat zur Marco e Rosa Hütte, 2.5 Std So. Über das Bellavista Plateau und den Fortezzagrat Abstieg nach Morteratsch ca. 5 Std.
Zusatzinfo Sehr gute Ausdauer. Sichereres gehen mit Steigeisen in Firn, Fels und Eis. Nur für Teilnehmer mit entsprechendem Leistungsausweis. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ersatzdatum 5.7.–7.7.
Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung, Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache.
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 31.05.2013

22.-23.06.2013 Murgseefurggel

Trekking Elisabeth Kretz, P 062 842 01 73, M 079 461 74 89
Anforderungen T2, A
Auf-/Abstieg, MZ Sa. Aufstieg 1'300 m, Abstieg 200 m. So. Aufstieg 600 m, Abstieg 1100 m MZ je 5 1/2 Std. Es besteht die Möglichkeit, Teile der Route mit der Sessel-/Gondelbahn zurückzulegen.
Unterk./Verpfl. Berggasthaus Murgsee Unterterzen HP, ZV aus dem Rucksack
Reiseroute ÖV
Karten 1134 Walensee, 1154 Spitzmeilen, 237 Walenstadt
Kosten 125.– Basis Halbtax
Treffpunkt 22.06.2013, 06:50 / Aarau BHF
Route / Details Aarau ab 6:53 via Zürich HB–Näfels–Filzbach. Wanderung via Talalpsee–Murgseefurggel zum Berggasthaus Murgsee. Am 2. Tag via Widersteiner Furggeli über die Seenplatte bei Chamm zum Erdisgulmen, von da via Maschggenkamm zum Tannenboden und mit der Gondelbahn nach Unterterzen. Rückreise: Unterterzen ab 16.37, Aarau an 18.27
Ausrüstung Wanderausrüstung, ev. Stöcke, Regenschutz

**Liebe
auf den
ersten
Schluck.**



Blattner Getränke
Nüberichstrasse 24, 5024 Küttigen
Telefon 062 827 36 34
durst@blattner-getraenke.ch
blattner-getraenke.ch

Partyservice
Wir liefern Ihnen Getränke, Kühlschränke, Partyzelte, Festischgarnituren und vieles mehr.

Lieferservice
Wir liefern innert 24 Stunden. Einfach anrufen.

Abholmarkt
Profitieren Sie von unseren speziellen Aktionen.

Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2013, Anmeldeschluss 09.06.2013

22.-23.06.2013 Anfängertour Gwächtenhorn 3420 m

Hochtour Werner Stocker, P 062 775 02 64, M 079 200 67 14
Anforderungen L, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg: Sa: 700 Hm, So: 1100 Hm, Abstieg 1600 Hm Marschzeit: Sa: ca 3 h, So: ca 10 h
Unterk./Verpfl. Chelentalphütte, ZV aus dem Rucksack
Reiseroute Aarau–Zürich–Göscheneralp. Zurück: Steingletscher–Göschenen oder Meiringen–Aarau
Karten 1231 Urseren, 1211 Meiental
Kosten 150.– Basis Halbtax
Durchführung Fr. 21.06. zwischen 19 und 20 Uhr bei TL: 079 200 67 14
Route / Details Wir fahren am Sa. 22.6. mit ÖV auf die Göscheneralp. Von dort geht es zu Fuss über Bergwege (Rot-Weiss markiert) bis zur Chelentalphütte (die SAC-Hütte der Sektion Aarau) ca. 3 h, gut 700 Hm. Dort übernachten wir, Halbpension und Massenschlag. Am Sonntag geht es von dort weiter, zuerst über Bergwege und dann über den Brunnenfirn zur Sustenlimi (das ist der Übergang zum Steingletscher). Von der Sustenlimi gehen wir unter dem Rotstock durch, über moderat steile Firnhänge auf den Gipfel des Gwächtenhorn (von der Chelentalphütte 1100 Hm). Vom Gipfel zuerst auf demselben Weg zurück, biegen vor der Sustenlimi gegen Norden ab und queren in westlicher Richtung den Steingletscher gegen die Tierberglihütte, von wo wir via Hüttenweg (alpiner Bergweg) gegen den Sustenpass absteigen (Abstieg 1600 Hm). Weiter geht es mit ÖV nach Aarau.
Ausrüstung Hochtourenausrüstung das heisst abgesehen von festen, wasserabweisenden Schuhen, wettertauglicher Kleidung / Windjacke, Gamaschen, auch Steigeisen, Pickel und einen Anseilgurt (Gstältli). Die drei letzten Sachen kann man auch beim SAC mieten–wer das benötigt bitte dem TL melden, er organisiert das. Wer hat, soll eine Reepschnur ca. 1.5 m lang und 2 Schraubkarabiner mitbringen.
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

22.-24.06.2013 Biketour im Engadin

Bike Uli Römmelt, P 062 723 63 49
Anforderungen ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ Aufstiege pro Tag ca. 1500 Hm / 5 h
Unterk./Verpfl. Jugi und SAC Hütten
Reiseroute Je nach Wetter variabel
Kosten 250.– Basis Halbtax
Route / Details Diverse Touren je nach Wetter und Verhältnissen. Überwiegend auf schmalen Wanderwegen. Zum Teil anspruchsvoll. Gute Fahrtechnik, Vollgefedertes Bike,
Zusatzinfo Voraussetzung ist die Teilnahme am 12.06. «Tour am Feierabend»
Ausrüstung Bike, Flickzeug, Ersatzschlauch,
Anmeldung Internet

25.06.13 Klettertreff

Klettern Fels Urs Sandmeier, P 062 891 31 74
Anforderungen 4b, A
Treffpunkt 25.06.2013, 18:00 / Klettergarten Roggenhusen
Route / Details Klettergarten „Roggenhusen“ Felsen bei Aarau
Zusatzinfo Leitung: Silvia Burri, Urs Sandmeier
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 07.01.2013, Anmeldeschluss 24.06.2013

29.06.13**Jubiläumstour zum höchsten Aargauer Punkt
(908 m im Geissfluegrat)**

- Trekking Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 078 645 51 48
 Anforderungen T2, B
 Auf-/Abstieg, MZ 855 Hm Aufstieg, 470 Hm Abstieg; total MZ 5.75 Std. Kürzere Route ab Bänkerjoch: 370 Hm Aufstieg, 270 Hm Abstieg; total MZ 2.5 Std. Die Gruppe trifft dort etwa um 11.45 ein. Kurzroute ab Salhöhe: 200 Hm Auf- und Abstieg, MZ 1.5 Std.
- Unterk./Verpfl. ZV aus dem Rucksack
 Reiseroute ÖV, Aarau mit dem Postauto ab 7.17 via Bänkerjoch nach Gipf-Oberfrick (an 7.47). Retour Barmelweid ab 16.10.
- Karten 1089 Frick, 1069 Aarau
 Kosten 8.– Basis Halbtax, Billette bitte selber lösen
 Durchführung Beim TL. Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt!
 Treffpunkt 29.06.2013, 07:10 / Bahnhof Aarau, Postautohaltestelle
 Route / Details Gipf-Oberfrick Rösslibrücke–Äntel–Widen–Strihenmatt–Densbürer Strihen (2.75 Std.)–Stockmatt–Bänkerjoch–Uf der Egg–Salhöhe–höchster Aarg. Punkt im Geissfluegrat (908 m)–Geissflue–Naturfreundehaus Schafmatt–Barmelweid. Gemütliches Tempo. Wer weniger weit wandern will, kann auf dem Bänkerjoch zur Gruppe stossen. Ausdauernde wandern mit dem TL etwas zügig weiter via Breitmis–Alpenzeiger nach Aarau (plus 2.25 Std.). Unterwegs gibt es Infos über die Sektionsgeschichte und eine Überraschung.
- Zusatzinfo Jubiläumswanderung anlässlich des 150. Geburtstages unserer Sektion auf den höchsten, vollständig im Aargau liegenden Berg (Densbürer Strihen) und von diesem auf den höchsten Aargauer Punkt. Das Gründungsdatum ist nicht genau bekannt, doch zu Beginn der Sommerferienzeit 1863 (3. Juli, Maienzug) war unsere Sektion bereits gegründet. Die Tour findet mit Publikumsbeteiligung und Ehrengästen statt und wird daher auch öffentlich ausgeschrieben. Die angemeldeten Clubmitglieder erhalten vorgängig vom TL ein Mail mit letzten Infos.
- Ausrüstung Wanderausrüstung mit Stöcken und Regenschutz
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 27.03.2013, Anmeldeschluss 27.06.2013

29.-30.06.2013 Gr. Spannort 3198 m

- Hochtour komb. Urs Sandmeier, P 062 891 31 74
 Anforderungen ZS, C
 Auf-/Abstieg, MZ Zustieg Spannorthütte 2 1/2 h, Aufstieg ab Hütte ca. 5 h, Abstieg ins Tal ca. 4 1/2 h
- Unterk./Verpfl. Spannorthütte
 Reiseroute ÖV
 Karten 1191 Engelberg / 1211 Meiental
 Kosten 150.– Basis Halbtax
 Durchführung Urs Sandmeier Tel. 062 891 31 74
 Treffpunkt 29.06.2013, 07:47 / Aarau SBB
 Route / Details 1. Tag Aufstieg zur Spannorthütte, 1956 m ab Herrenrüti 2. Tag Tour Gr. Spannort via Schlossbergglücke–Spannortjoch und S-Grat Abstieg gleiche Route, (ev. Kröntenhütte ins Erstfeldertal) Teilnahme: max. 8 Personen
- Zusatzinfo Achtung: kombinierte Hochtour mit Kletterpassagen 2a–3a Block-Gratkletterei und Firnpassagen bis 40° Steilheit, je nach Verhältnissen!
- Ausrüstung kompl. Hochtourenausrüstung, inkl. Steigeisen, Pickel, Helm, Seile nach Absprache
- Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 07.01.2013, Anmeldeschluss 08.03.2013

29.-30.06.2013 Doldenhorn 3638 m

Hochtour Peter van Dijke, P 062 842 12 45, M 079 252 17 93
Anforderungen L, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg: 1700 m, ca. 6 Std. Abstieg: 2400 m
Unterk./Verpfl. Doldenhornhütte
Kosten 60.– Basis Halbtax
Route / Details Hochtouren Berner Alpen, R250, LK: 1248
Zusatzinfo Aufstieg: Ab Doldenhornhütte via der Normalroute zum Gipfel.
Abstieg auf derselben Route und retour nach Kandersteg.
Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 08.06.2013

30.06.13 Ausbildungstour Karte und Kompass, Gantrischgebiet

Ausbildung Thomas Mühlethaler, M 079 438 46 16
Anforderungen T3, A
Auf-/Abstieg, MZ +550 m / –630 m, 3.30h
Reiseroute ÖV Rundreise via Bern–Thurnen–Gurnigel zur Wasserscheidi, zurück ab Gantrischhütte–Schwarzenburg–Bern. Aarau ab: 07.14h Gleis 5 / Rückkehr Aarau an 17.12h
Karten 1:25'000 Blatt 1206 Guggisberg
Kosten 75.– Basis Halbtax
Durchführung Do. 27.6. ab 19.00h 079 438 46 16 Thomas Mühlethaler
Treffpunkt 30.06.2013, 07:05 / Aarau, Gleis 5, Sektor C
Route / Details Rundtour im Gantrischgebiet. Wasserscheidi–Leiterepass–Morgetepass–Underi Gantrischhütte. Es finden zwei Theorieabende zum selben Thema statt (13.6. / 17.6.). Wer auf die Anwendungstour mitkommen will, muss einen davon besucht haben.
Ausrüstung Wanderausrüstung, Regen-/Kälte-/Sonnenschutz, Wanderstöcke, Karte 1:25:000 Blatt 1206 Guggisberg, Kompass, Bleistift und Gummi, Kartenwinkelmesser (Rapex), Hangneigungsmesser für Karte, wer hat einen Höhenmesser, wer will einen Feldstecher, gute Laune... und etwas zum Essen / Trinken
Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 26.03.2013, Anmeldeschluss 06.06.2013

Familienbergsteigen FaBe

05.05.13 FaBe-Kletterkurs Egerkinger Platte

Ausbildung Urs Frey, P 062 827 23 38
Reiseroute PW
Kosten 15.– Basis Halbtax
Durchführung Telefonisch Freitag 3. Mai 19.00–20.00 Uhr 062 827 23 38
Treffpunkt 05.05.2013, 09:00 / Egerkinger Platte
Route / Details Individuelle Fahrt an die Egerkinger Platte. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, bitte melden. Treffpunkt 9.00 Uhr an der Egerkingerplatte.
Zusatzinfo Achtung neues Datum!Keine Kletterkenntnisse nötig.Verpflung aus dem Rucksack, Brätelstelle ist vorhanden. Bei der Anmeldung bitte Alter der Kinder angeben und ob die Ausrüstung komplett vorhanden ist.Informationen beim TL. Kosten ca. 15.– für Erwachsene, 5.– für Kinder. Für die Eltern ist der Besuch des Seiltechnikkurs empfehlenswert (siehe Sektionsprogramm)
Ausrüstung Klettergurt; Kletter- oder Velohelm; Selbstsicherungsschlinge; 3 Schraubkarabiner, davon 1 Stk. HMS (Material kann auch ausgeliehen werden, bitte bis 25. April melden)
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.03.2013, Anmeldeschluss 20.04.2013

19.-20.05.2013 Monte Lema, 1621 m–Monte Tamaro, 1962 m

Trekking Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 078 645 51 48
Anforderungen T3, B
Auf-/Abstieg, MZ So: 980 Hm Aufstieg, MZ 3 Std. Mo: 950 Hm Aufstieg, 970 Hm Abstieg, MZ 5.5 Std.
Unterk./Verpfl. Ristorante Ostello Vetto auf dem Monte Lema, ZV aus dem Rucksack
Reiseroute ÖV, Aarau ab 7.30 via Zürich–Lugano–Magliaso nach Novaggio (an 11.55).
Retour Alpe Foppa ab 16.30 via Rivera–Bironica–Bellinzona–Arth-Goldau–Zürich nach Aarau (an 20.27). Billette bitte selber lösen.
Karten 1352 Luino, 1335 Lugano, 1332 Brissago, 1333 Tesserete
Kosten 140.– Basis Halbtax, inkl. Seilbahn, Kollektivrabatt von 20% und HP. Kinder mit Juniorcard Fr. 50.–
Durchführung Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt 19.05.2013, 07:25 / Bahnhof Aarau, Perron 3
Route / Details So: Aufstieg von Novaggio via Roccolo–Caroli–Pian Pulpito auf den Monte Lema. Mo: Monte Lema–Poncione die Breno–Zottone–Monte Magno–Monte Cradiccioli–Monte Tamaro–Alpe Foppa (mit Bobbahn!) und hinunter mit der Seilbahn. Aussichtsreiche Höhenwanderung nach einer herrlichen Übernachtung auf dem Monte Lema über einen grandiosen Grat. Geeignet für Kinder ab ca. 8 Jahre und ihre Eltern/Paten/Grosseltern.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 27.03.2013, Anmeldeschluss 17.05.2013

01.06.13 Stockhorn (2190 m)–Möntschelespitz (2020 m)–Hohmad (2075 m)–Gurnigel Wasserscheide

Trekking Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 078 645 51 48
Anforderungen T3, A
Auf-/Abstieg, MZ 500 Hm Aufstieg, 1200 Hm Abstieg; MZ ca. 4.75 Std.
Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack, herrliches Zmorgenbuffet auf dem Stockhorn für Fr. 20.– resp. 12.– (Kinder!)
Reiseroute ÖV, Aarau ab 6.14 via Olten–Spiez–Erlenbach auf das Stockhorn (an 08.40).
Retour Gurnigel, Wasserscheide ab 16.26 via Riggisberg–Thurnen–Bern–Olten nach Aarau (an 18.44).
Kosten 60.– Basis Halbtax inkl. Kollektivrabatt von 20 %, Kinder mit Juniorcard gratis
Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt 01.06.2013, 06:10 / SBB Aarau, Perron 5
Route / Details Aussichtsreiche Bergwanderung über mehrere Gipfel der Stockhornkette.
Nach dem Frühstück Abstieg vom Stockhorn auf die Oberi Walalp und Aufstieg via Chatz u Muus auf den Möntschelespitz und die Hohmad. Weiter via Schiterwang zum Leiterenpass und hinunter zur Alp Obernünönen (Einkehrmöglichkeit) und auf die Wasserscheide. Geeignet für Kinder ab ca. 7 Jahren und deren Eltern/Grosseltern/Paten.
Ausrüstung Normale Wanderausrüstung mit guten Trekkingschuhen.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 25.03.2013, Anmeldeschluss 30.05.2013

09.06.13 Gerstenegg (Grimsel)
Klettern Fels Benedikt Kauffungen, P 062 897 18 03, M 079 682 71 66
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

16.06.13 Schratzenflue, 2092 m
Trekking Irene Röhler-Wiederkehr, P 062 /89 74 37
Anforderungen T3, B
Auf-/Abstieg, MZ Auf-/Abstieg je 600 Hm, Marschzeit 4,5 bis 5 Std.
Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack
Reiseroute PW
Karten 244T Escholzmatt
Durchführung Irene Röhler, 062 897 43 79, 15.06.2013, ab 19.00 Uhr
Treffpunkt 16.06.2013, 07:15 / Aarau, Parkplatz Bleichemattstrasse 1

Route / Details Schlund–Hengst–Schibengütsch–Schlund.
Ausrüstung Stirn- oder Taschenlampe.
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 18.05.2013, Anmeldeschluss 12.06.2013

23.06.13 Jubiläumstour Säntis, 2502 m

Trekking Susanne Spengler Hächler,
P 062 822 06 02, M 079 648 66 18

Anforderungen T3, C

Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1005 m; Abstieg 110 m;
ca. 5 Stunden reine Marschzeit im FaBe-Tempo

Reiseroute ÖV; Aarau SBB ab 6.30 Gleis 3 via Gossau–Wasserauen an 9.11–Luftseilbahn auf die Ebenalp; Rückweg Luftseilbahn Säntis–Schwägälp ab 17.22–Urnäsch–Gossau–Zürich–Aarau an 20.05

Karten Säntis 1115

Kosten 75.– Basis Halbtax; Kinder mit Juniorkarte 6.50

Durchführung Am 22.6. ab 18 Uhr bei der TL.

Treffpunkt 23.06.2013, 06:25 / Bahnhof Aarau, Gleis 3

Route / Details Landschaftlich eindruckliche Wanderung von der Ebenalp über den Schäfler und weiter via Lötzlisalpsattel, Öhrigrueb, Rossegg und Blauschnee auf den Säntis. Ab dem Schäfler ist der Weg grösstenteils recht ausgesetzt, vom Blauschnee aus erklimmen wir den Säntisgipfel über das steile, aber gut abgesicherte «Himmelsleiterli». Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden für diese Wanderung vorausgesetzt.

Ausrüstung Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, Verpflegung aus dem Rucksack, evt. Wanderstöcke

Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 27.03.2013, Anmeldeschluss 21.06.2013



Kinderbergsteigen KiBe

03.05.13 Offenes Klettertraining

Klettern Halle Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

Treffpunkt 03.05.2013, 18:15 / Kraftreaktor

Route / Details Das KiBe bietet im Winterhalbjahr ein offenes Klettertraining im Kraftreaktor an. Eine Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend. Wenn es nicht genügend Anmeldungen gibt, kann das Klettertraining abgesagt werden. Wir würden es schätzen, wenn die Kinder an allen monatlichen Klettertrainings teilnehmen. Kosten: keine.

Ausrüstung Das Klettermaterial kann ausgeliehen werden.

Anmeldung Schriftlich, Internet

03.05.13 Klettertraining fixe 12er-Gruppe

Klettern Halle Martin Rohrer, M 079 667 82 76

Treffpunkt 03.05.2013, 18:15 / Kraftreaktor

Route / Details Der Sportkletterkurs richtet sich an Kinder die regelmässig klettern wollen – sowohl ‚Indoor‘ wie auch draussen an Fels. Die Anmeldefrist ist abgelaufen – das erste Training hat im Oktober begonnen.

Zusatzinfo Wer im Sportkletterkurs mitmacht, ist automatisch auch für alle anderen Aktivitäten des KiBe angemeldet.

Anmeldung Schriftlich, Internet

05.05.13 Klettern am Brüggler (oder Mattstock)

Klettern Fels Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

Kosten 25.–

Durchführung Samstag 04.05.2013 via E-Mail (oder 18:00 Uhr beim TL)

Treffpunkt 05.05.2013, 07:30 / Bleichemattstr. 1

Route / Details	Mit PW via Näfels, Schwändli bis Parkplatz Matt. Zu Fuss (ca. 1.5 Stunden) bis zum Wandfuss des Brügglers. Rückkehr nach Aarau ca. 18.30
Zusatzinfo	Alle KiBe-ler sind herzlich willkommen – das Programm wird dem Können der Teilnehmer angepasst. Der Brüggler ist allerdings kein «Klettergarten», sondern wir befinden uns in alpinem Gelände was ein bisschen Kondition und Nervensstärke braucht – dafür werden wir mit schönen Tiefblicken ins Tal belohnt. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden, bitte bei der Anmeldung angeben.
Ausrüstung	Wanderschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter & Prusikschlinge, 3 HMS-Schraubkarabiner. Ausserdem Trinkflasche, Lunch, Sonnenschutz, Regenschutz, warme (Ersatz-)Kleider (Einstiege 1600 m ü. M.).
Anmeldung	Schriftlich, Internet

08.05.13

Abendklettern KiBe

Klettern Fels	Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
Treffpunkt	17:30 / Bleichemattstr. 1
Route / Details	Das Abendklettern KiBe findet in einem der Klettergärten in der Nähe Aaraus statt, startet um 17:30 auf dem Parkplatz des Pass- und Patentamt (Bleichemattstr. 1) und dauert bis 20:30 (zurück bei Pass- und Patentamt). Durchführung und genaue Details werden per E-Mail mitgeteilt.
Ausrüstung	Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden – Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.
Anmeldung	Schriftlich, Internet

17.05.13

Klettertraining fixe 12er-Gruppe

Klettern Halle	Martin Rohrer, M 079 667 82 76
Treffpunkt	17.05.2013, 18:15 / Kraftreaktor
Route / Details	Der Sportkletterkurs richtet sich an Kinder die regelmässig klettern wollen – sowohl ‚Indoor‘ wie auch draussen an Fels. Die Anmeldefrist ist abgelaufen – das erste Training hat im Oktober begonnen.
Zusatzinfo	Wer im Sportkletterkurs mitmacht, ist automatisch auch für alle anderen Aktivitäten des KiBe angemeldet.
Anmeldung	Schriftlich, Internet

31.05.13

Klettertraining fixe 12er-Gruppe

Klettern Halle	Martin Rohrer, M 079 667 82 76
Treffpunkt	31.05.2013, 18:15 / Kraftreaktor
Route / Details	Der Sportkletterkurs richtet sich an Kinder die regelmässig klettern wollen – sowohl ‚Indoor‘ wie auch draussen an Fels. Die Anmeldefrist ist abgelaufen – das erste Training hat im Oktober begonnen.
Zusatzinfo	Wer im Sportkletterkurs mitmacht, ist automatisch auch für alle anderen Aktivitäten des KiBe angemeldet.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

05.06.13

Abendklettern KiBe

Klettern Fels	Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04
Treffpunkt	17:30 / Bleichemattstr. 1
Route / Details	Das Abendklettern KiBe findet in einem der Klettergärten in der Nähe Aaraus statt, startet um 17:30 auf dem Parkplatz des Pass- und Patentamt (Bleichemattstr. 1) und dauert bis 20:30 (zurück bei Pass- und Patentamt). Durchführung und genaue Details werden per E-Mail mitgeteilt.
Ausrüstung	Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner.

biner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden – Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet

08.06.13

Jubiläumstour Briener Rothorn, 2349 m

Trekking
Anforderungen

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 078 645 51 48
T3, B

Auf-/Abstieg, MZ
Unterk./Verpfl.
Reiseroute

540 Hm Aufstieg, 1800 Hm Abstieg; Marschzeit: 5 Std.
aus dem Rucksack, Einkehrmöglichkeit auf dem Briener Rothorn
ÖV, Aarau ab 7.14 via Olten–Interlaken Ost nach Brienz und mit der Zahnrad-
bahn auf das Briener Rothorn (an 10.35). Retour Brünigpass ab 17.57 und via
Luzern–Olten nach Aarau (an 20.28)



Karten

1189 Sörenberg, 1209 Brienz

Kosten

25.– Basis Halbtax

Durchführung

Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.

Treffpunkt

08.06.2013, 07:10 / Bahnhof Aarau, Perron 5

Route / Details

Die zweite Jubiläumstour des KiBes! Mit der Dampfbahn fahren wir auf das
Briener Rothorn und geniessen zunächst die herrliche Aussicht. Dann über-
schreiten wir auf einer abwechslungsreichen Gratroute den Arnihaaggen
(2207 m) und die Höch Gumme (2205 m) und gelangen via Restaurant Schön-
bühl auf das Wilerhorn (2005 m). Von dort steigen wir auf einem spannenden,
nicht allzu steilen Weg hinunter auf den Brünigpass.

Ausrüstung

Wanderausrüstung mit (leichtem!) Rucksack

Anmeldung

Telefonisch, Internet; Anmeldestart 25.03.2013, Anmeldeschluss 06.06.2013

14.06.13

Klettertraining fixe 12er-Gruppe

Klettern Halle

Martin Rohrer, M 079 667 82 76

Treffpunkt

08.03.2013, 18:15 / Kraftreaktor

Route / Details

Der Sportkletterkurs richtet sich an Kinder die regelmässig klettern wollen –
sowohl ‚Indoor‘ wie auch draussen an Fels. Die Anmeldefrist ist abgelaufen–
das erste Training hat im Oktober begonnen.

Zusatzinfo

Wer im Sportkletterkurs mitmacht, ist automatisch auch für alle anderen Aktivi-
täten des KiBe angemeldet.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet

21.-23.06.2013 KiBe Leiterweiterbildung (mit Bergfhr)

Ausbildung

Andreas Stehli, P 062 871 17 83, M 079 597 37 04

Treffpunkt

21.06.2013, 16:30 / Aarau SBB

Zusatzinfo

Die detaillierte Ausschreibung erfolgt via E-Mail.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet

29.-30.06.2013 Jubiläumstour Wildspitz, 1580 m

Trekking

Jochen Büttner, P 062 849 12 33, M 079 246 61 64

Anforderungen

T2, A

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet



Jugendorganisation JO

Die Tourendetails erscheinen jeweils im JO-Monatsprogramm, welches per E-Mail an die JOlerinnen und JOler versendet wird. Das Programm ist zusätzlich auf unserer Homepage www.joaarau.ch abrufbar. Wer es abonnieren möchte, schreibt eine kurze Mail an programm@joaarau.ch. Bei Fragen meldet euch beim JO-Chef Florian Stoller (062 891 64 12 oder info@joaarau.ch).



05.05.13

Ausbildung
Anmeldung

Seiltechnikkurs

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
Telefonisch

26.05.13

Klettern Halle
Anmeldung

Klettern

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
Telefonisch

08.-09.06.2013

Klettern Fels
Anmeldung

Klettern

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
Telefonisch

15.-16.06.2013

Anlass
Anmeldung

Leiterweekend

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
Telefonisch

29.-30.06.2013

Ausbildung
Anmeldung

Ausbildungstour

Florian Stoller, P 062 891 64 12, M 079 420 57 61
Telefonisch

Frauengruppe

01.05.13

Anlass
Zusatzinfo
Anmeldung

Monatszusammenkunft

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Im Restaurant Laterne, 15.00 Uhr
Telefonisch

07.05.13

Trekking
Reiseroute
Zusatzinfo

Jubiläumstour Frauen, St. Chrischona

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
ÖV

Abfahrt mit SBB ab Aarau: 08.36 Uhr via Basel SBB nach Riehen Bhf, Aufstieg ab Riehen über Haid zur Landesgrenze und dieser entlang zum höchsten Punkt des Kantons Basel Stadt, der St .Chrischona. Der Rückweg erfolgt über Bettingen nach Riehen Bhf. Es sind alle Interessierten eingeladen, sich an der Tour zu beteiligen.

Anmeldung

Telefonisch

**15.05.13**

Anlass
Zusatzinfo
Anmeldung

Bahnfahrt mit kurzer Wanderung

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Einzelheiten an der Monatszusammenkunft vom 5. Juni 2013 durch die TL
Telefonisch

23.05.13

Trekking
Zusatzinfo

Juragruppe

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

TL wird an der Monatszusammenkunft bestimmt
Anmeldung tel. bei der TL am Vorabend ab 18.00 Uhr
30.5.2013 Verschiebedatum für Juragruppe
Telefonisch

Anmeldung

05.06.13

Anlass
Zusatzinfo
Anmeldung

Monatszusammenkunft

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Im Restaurant Laterne, 15.00 Uhr
Telefonisch

12.06.13

Trekking
Zusatzinfo
Anmeldung

Wanderung

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Einzelheiten an der Monatszusammenkunft vom 5. Juni 2013 durch die TL
Telefonisch oder direkt an der Monatszusammenkunft

19.06.13

Anlass
Zusatzinfo
Anmeldung

Bahnfahrt mit kurzer Wanderung

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
Einzelheiten an der Monatszusammenkunft vom 5. Juni 2013 durch die TL
Telefonisch oder direkt an der Monatszusammenkunft

27.06.13

Trekking
Zusatzinfo
Anmeldung

Juragruppe

Edith Haberstich, P 062 822 42 58
TL wird an der Monatszusammenkunft bestimmt.
Telefonisch bei der TL am Vorabend ab 18.00 Uhr

Seniorengruppe 1A

Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

01.05.13

Trekking
Anforderungen

Leuk–Bisse de Varone–Salgesch

Noldi Gnädig, P 062 824 47 56
T2, auf 500 m, ab 500 m, MZ 5,5 h

08.05.13

Trekking
Anforderungen

Wilchingen–Küssaburg–Zurzach

Karl Wipf, P 062 723 69 53
T1, auf 500 m, ab 550 m, MZ 5,5 h

15.05.13

Trekking
Anforderungen
Zusatzinfo

Jubiläumstour 1B, GE: Monniaz

Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
T1, auf 200 m, ab 200 m, MZ 3 h
Anmeldungen an w_gaetzi@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 8.Mai 2013

**22.05.13**

Trekking
Anforderungen

Schwarzenburg–Horbühlpass–Sangernboden

Paul Lüthy, P 062 824 55 84
T2, auf 800 m, ab 600 m, 5,5 h

29.05.13

Trekking
Anforderungen

Les Brenets–Roche du Moron–Saut du Doubs

Theresa Dörig, P 062 824 10 20
T2, auf 600 m, ab 500 m, MZ 5,5 h

05.06.13

Trekking
Anforderungen

Oberiberg–Roggenstock–Oberiberg

Christine Stäuble, P 062 773 21 40
T2, auf 700 m, ab 700 m, MZ 4,5 h

12.06.13

Trekking
Anforderungen

Urnäsch–Petersalp–Schwägalp

Vreni Walser, P 062 844 14 11
T2, auf 750 m, ab 250 m, MZ 4,5 h

15.-16.06.2013**Wanderleiter-Fortbildungskurs ESA mit Bf, speziell auch für Senioren-TL**

Ausbildung Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Zusatzinfo Details siehe Seite 11 und auf www.sac-aarau.ch

19.06.13

Trekking
Anforderungen

Giswil–Aelggialp

Theresa Dörig, P 062 824 10 20
T2, auf 1200 m, ab 50 m, MZ 4,5 h

26.06.13

Trekking
Anforderungen

Finsterwald–Risete–Blaue Tosse–Finsterwald

Karl Wipf, P 062 723 69 53
T2, auf 700 m, ab 700 m, MZ 5 h

Seniorengruppe 1B

Anmeldung Dienstagabend, 18–19 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung

02.05.13 (!)

Trekking
Anforderungen
Zusatzinfo
Anmeldung

Gossau–Robert-Walser-Weg–Gübsensee–Gossau

Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
T1, 3,5 h, + 250 Hm, –250 Hm
Achtung! Donnerstag
per E-Mail oder telefonisch bis Mittwoch, 19:00 Uhr, an die Tourenleitung

08.05.13

Trekking
Anforderungen

Saut du Doubs

Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08
T1, auf 400 m, ab 400 m, MZ 4,5 h

15.05.13

Trekking
Anforderungen
Zusatzinfo

Jubiläumstour Weiler Monniaz, höchster Pt. Kt. Genf

Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
T1, auf 100 m, ab 100 m, MZ 3 ½ h
Anmeldungen an w_gaetzi@bluewin.ch
Anmeldeschluss: 8. Mai 2013



22.05.13

Trekking
Anforderungen

Aarberg–Lobsingen–Mühlebergwerk–Fuchsried

Fritz Hunziker, P 062 723 14 26
T1, auf 400 m, ab 500 m, MZ 3 ½ h

29.05.13

Trekking
Anforderungen

Affoltern a. A.–Selegermoos

Alice Schultheiss, P 078 682 51 98
T1, auf 150 m, ab 20 m, 3 ½ h

05.06.13

Trekking
Anforderungen

Allenwinden–Hochwacht–Zugerberg

Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
T1, auf 500 m, ab 270 m, MZ 4 h

12.06.13

Trekking
Anforderungen

Vue des Alpes (Rundwanderung)

Alfred Neeser, P 062 827 21 19
T1, auf 410 m, ab 410 m, MZ 4 h

15.-16.06.2013

Ausbildung
Zusatzinfo

Wanderleiterkurs ESA mit Bf, speziell auch für Senioren-TL

Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Details siehe Seite 11 und auf www.sac-aarau.ch

19.06.13

Trekking
Anforderungen

Rüeggisberg–Schwarzenburg

Manfred Bauer, P 062 844 34 32
T1, auf 100 m, ab 220 m, MZ 3 ½ h

26.06.13

Trekking
Anforderungen

Oberalppass–Pazolastock retour

Hermann Lienhard, P 062 822 07 35
T2, auf 700 m, ab 700 m, MZ 4 h

Seniorengruppe 2

Programm/Info
Anmeldung
Anforderungen
Besonderes

Versand am Dienstag für die Tour vom folgenden Donnerstag per E-Mail, per E-Mail oder telefonisch bis Mittwoch, 19.00 Uhr, an die Tourenleitung
Leichte bis mittelschwere Wanderungen, T1/T2, ca. 3 Std. oder KulTour
Alternative Info beim Leitungsteam (siehe Tourenprogramm)
Eingeladen und willkommen sind auch Mitglieder der Seniorengruppe 1B

Mitteilungen

Jubiläumstouren

Im Mai und Juni stehen Jubiläumstouren von folgenden Kantonen auf dem Programm:



Basel Stadt

7. Mai
Chrischona, 522 m
Frauengruppe

Wallis

9.–11. Mai
Dufourspitze, 4634 m
Sektion – Skitour kombiniert

Genf

15. Mai
Weiler Monniaz, 516 m
Senioren

Luzern

8. Juni
Brienzer Rothorn, 2349 m
KiBe

Graubünden

21.–23. Juni
Piz Bernina, 4049 m
Sektion – Hochtour kombiniert

Appenzell AR/IR

23. Juni
Säntis, 2502 m
FaBe

Zug

29./30. Juni
Wildspitz, 1580 m
KiBe

Aargau

29./30. Juni
Pkt. Nordöstl. der Geissflue, 908 m
Sektion – Wandern

Für die Teilnahme an den Touren bitte via Tourenausschreibung in der Roten Karte oder online anmelden! Ich wünsche für alle weitere Jubiläumstouren- Begehungen viel Erfolg!
Bester Gruss, Verena Rohrer

Länge von Tourenberichten

Alle Mitglieder sind eingeladen, Tourenberichte zu veröffentlichen. Für den Abdruck in der „Roten Karte“ gelten folgende Begrenzungen.

Tagestouren: max. 1/2 Seite bzw. 2500 Zeichen, inkl. Leerzeichen

Mehrtagestouren: max. 1/4 Seite bzw. 1250 Zeichen, inkl. Leerzeichen pro Tag, max. aber 1 1/2 Seiten bzw. 7500 Zeichen, inkl. Leerzeichen

Die Redaktion behält sich vor, längere Berichte zur Kürzung an die Verfasser zu retournieren.

Tobias Wullschleger

Briefmarken über den SAC

Zum 150-jährigen Jubiläum des SAC gibt die Schweizerische Post einen Briefmarkenblock mit 4 verschiedenen Bergsportbildern aus der Umgebung der Doldenhornhütte heraus. Verkauf ab 7. März.

Leider kann man diesen schönen SAC-Block nicht an allen Poststellen beziehen. Solange Vorrat wird er von mir an den Monatsversammlungen angeboten, Fr. 5.15, mit Marken à 0.85, 1.–, 1.40 und 1.90. Frankiert eure Post mit diesen schön gestalteten Briefmarken.

Hansruedi Nideröst

Neue Karten der swisstopo

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion Sammelbestellungen für Landes-, Skitouren-, Wander- und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20–25% auf den Ladenpreis abgegeben. Zur Zeit sind die Preise wie folgt angesetzt:

1 : 25'000, 1 : 50'000 und 1 : 100'000, 11.50 statt 14.–

1 : 50'000 W, 18.50 statt 22.50

1 : 50'000 S, 19.50 statt 24.50

Preis für andere Karten auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

Bestellungen für Landeskarten müssen bis zum 10. Mai schriftlich an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch, mit Angabe der Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse [plus Porto], Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe) gerichtet werden.

Benütze die Gelegenheit, um deinen Vorrat an

Landeskarten zu ergänzen oder zu ersetzen.
Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang September.

Folgende Karten wurden von der Landestopografie nachgeführt.

1:25'000: 1047/ 1064/ 1065/ 1066/ 1067/ 1084/ 1085/ 1104/ 1105/ 1106/ 1123/ 1201/ 1202/ 1203/ 1221/ 1222/ 1223/ 1349/ 1366.

1:50'000: 252/ 262/ 272/ 273/ 292/ 294/ 5013/ 5017

1:50'000 T, Wanderkarten: 252T/ 253T/ 273T

1:50'000 S, Schneeschuh- und Skitourenkarten: 247S/ 248S/ 249S/ 258S/ 259S/ 268S/ 274S/ 276S/ 469S.

1:100'000: 41

Hansruedi Nideröst

Personen

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft (25 Pers.)

Andreas Weissbrodt, Lupfig * Raphael Meyer, Kölliken * René Schreyer, Seon * Rolf Reimann, Gipf-Oberfrick * Mario Suter, Lenzburg * Rolf Schindler, Hendschiken * Brigitte Hediger, Menziken * Lukas Romer, Biberstein * Adrian Ammon, Küttigen * David Fischer, Beinwil a. S. * Cecile Pichler, Oberentfelden * Daniel Reding, Aarau * Sophie Schmitt, Brugg * Lea Luisa Brückler, Lenzburg * Claudia Zehnder, Niedergösgen * Erich Schmid, Suhr * André Wey, Dintikon * Carole Räber, Zürich * Werner Stoll, Nussbaumen * Katharina Eppenberger, Unterentfelden * Adrian Koller, Fahrwangen * Sabine Goël, Rombach * Simon Suter, Hunzenschwil * Krishan De Silva, Sarmenstorf * Christian Koller, Hermetschwil

Familienmitgliedschaft (24 Pers.)

Beat Kyburz, Erlinsbach * Ruth und Peter Imhof, Herznach * Daniela Comby, Lenzburg * Michel Bichsel und Raissa Haas, Schafisheim * André Bächinger und Anja Sutter, Bremgarten * Mirjam Hauser und Joachim, Ladina, Alexander und Adrienne Greuter, Suhr * Brigitte Furger Isler und Daniel, Maira und Janu Isler, Aarau * Lena und Jonas Schönenberger, Erlinsbach * Dominique André Aeppli und Nadine, Johanna und Mattis Rademacher, Schafisheim * Nils Hoheisel, Nussbaumen

Jugendmitgliedschaft (3 Pers.)

Samuel Bandlow, Schafisheim * Maurice Bishof, Staufen * Colin Schärer, Hermetschwil

Austritte

Einzelmitgliedschaft (3 Pers.)

Thomas Enzmann, Leutwil * Milana Lenzlinger, Neuenhof * Lukas Kull, Thalwil

Familienmitgliedschaft (8 Pers.)

Silvia und Ramona Kreienbühl, Unterentfelden * Ruedi, Binja, Andrin, Seraina und Roxana Betschart, Lostorf * Mathilde Bangerter, Othmarsingen

Jugendmitgliedschaft (4 Pers.)

Adrian Kreienbühl, Unterentfelden * Maelle Bangerter, Othmarsingen * Raoul Waltenspühl, Holderbank * Jan Stutz, Hendschiken

Ich suche die Adresse von

Lukas Widmer bisher Zürich
Michèle Baumann bisher Dietikon

Vielen Dank für Mitteilungen! Y. Widmer,
yvonne.widmer@sac-aarau.ch, 062 776 10 15

Geburtstage

90. Geburtstag

Hans Wasem, Auenstein, am 6. Mai
Hans Maurer, Buchs, am 15. Mai
Hermann Rauber, Schwerzenbach, am 2. Juni

85. Geburtstag

Jaqueline Gantner, Aarau, am 14. Juni

80. Geburtstag

Theo Schärer, Auenstein, am 9. Mai
Josef Stäger, Naters, am 17. Juni

75. Geburtstag

Markus Gersbach, Aarau, am 19. Mai
Dirk Girod, Oberentfelden, am 29. Juni

*Alter spielt sich im Kopf ab,
nicht auf der Geburtsurkunde.*

Martina Navratilova

Todesfälle

Rolf Eichenberger, Suhr, 1920,
50 Jahre SAC-Mitglied
Marcel Schenker, Wangs, 1937,
55 Jahre SAC-Mitglied

Der beste Weg etwas zu lieben:

Realisieren, dass man es verlieren kann.

Unbekannter Verfasser

Letzte Bestellmöglichkeit: 11. Mai 2013!*

* Die nächste Festschrift ist erst für 2063 geplant.

Festschrift 150 Jahre SAC Sektion Aarau

112 Seiten
ca. 90 Abbildungen
Vierfarbendruck
Format A5 quer
broschiert
Für SAC-Mitglieder kostenlos



Aus dem Inhalt:

SAC Sektion Aarau – vom Vierergrüplein zum Grossverein

19. Jahrhundert – Aufschwung und Rückschlag
Zwischenkriegsjahre und Zweiter Weltkrieg – viel Positives trotz schwierigen Zeiten

Die Chelenalphütte – Stützpunkt der Sektion Aarau

Die erste Hütte von 1903 – klein aber fein
Elektrizität auf der Hütte – ein Fass ohne Boden?

Bergsteigen – das „Kerngeschäft“ des SAC

Tourentätigkeiten gestern – die Berge verlieren ihren Schrecken
... und Clubaktivitäten heute

Menschen und Strukturen

Präsidentengalerie
Printmedien und Homepage – Kommunikation im Wandel der Zeit

Untergruppen – das Salz in der „Sektionssuppe“

„Die bösen Buben“ um 1950	Jugendorganisation
Familienbergsteigen	Kinderbergsteigen
Die Frauen in der Sektion	Seniorengruppen

Fest-
schrift-
Vernissage

Monats-
versammlung
7. Juni 2013



Bestellung der Festschrift

150 Jahre SAC Sektion Aarau

Name

Vorname

Adresse

Wohnort

Telefon (für allfällige Rückfragen)

Bestellmöglichkeiten bis spätestens 11. Mai 2013:

- (1) Talon an: Hans Rudolf Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm (bitte nicht telefonisch!)
- (2) Per E-Mail: hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch
- (3) Auf der Website unserer Sektion analog der Anmeldung für eine Tour.

Wintertourenleiter-Fortbildung 19.--20.1.2013

Am 19. und 20. Januar 2013 waren Winter-Tourenleitende, Aspiranten und Interessenten zur (ESA-)Fortbildung auf der Lidernenhütte. Der erste Tag mit Theorie im Feld stand unter dem Thema Kameradenrettung. Am zweiten Tag wurde eine Anwendungstour mit Fokus Verhältnisse



und Lawinenprävention, Mustererkennung und Analyse sowie Schneedeckentests durchgeführt. *Tobias Wullschlegler*

Schneeschuhtour auf das Mattisch Horn, 2./3. 2. 2013

9 Teilnehmende plus der Tourenleiter marschieren nach einer kurzweiligen Zugreise vom Bahnhof Langwies im Schanfigg durchs Dorf hinauf zum Hotel alte Post. Es schneit und die Sicht ist

nicht gerade überzeugend. Wir geniessen Kaffee, Heisse Schokolade und Gipfeli danach montieren wir unser LVS möglichst unter die Kleidung. Um 9:30 geht's los, kurz der Strasse entlang. dann zweigen wir links ab in den Waldweg und montieren unsere Schneeschuhe. Nik positioniert sich etwas weiter vorne und führt den routinemässigen LVS Test bei jedem Teilnehmer durch. Der Weg steigt nun durch einen wunderschönen Wald hinauf nach Pirigen. Dort machen wir eine ganz kurze Rast und hätten gerne etwas von der anderen Talseite gesehen. Es geht weiter über nicht allzu steiles Gelände vorbei an Ober Pirigen und alten Heugaden die flachen Schneehänge hinauf. Beim Wegweiser Nufsch ist die Entscheidung gefällt. Es macht keinen Sinn aufs Mattisch Horn zu steigen, da uns das Schneegestöber die Aussicht auf die Umgebung eh nicht gönnen wird und dass wir die eisig, kalten Windstürme schon hier 400 Höhenmeter weiter unten nicht genüsslich finden. Die ersten gehen in Richtung Westen über relativ flaches Gelände. Niklaus hat eine gebrochene Stahlplatte an seiner Schneeschuhbindung welche

nach einer improvisierten Reparatur schreit. Mit steifgefrorenen Fingern versuchen Nik und ich die filigranen Teile weg zu montieren um danach mit einer mickrigen Schraube eine behelfsmässige Einsatzfähigkeit des defekten Teils zu erreichen. „Ich kann nicht mehr, meine Finger können das kleine Schraubchen nicht mehr positionieren und Anschrauben“, meint Nik und verliert eine kleine M4-Mutter. Ich muss auch meine Hände in der Hosentasche aufwärmen. Fritz unterstützt uns Tatkräftig, während einige der andern wieder zurück kommen. Endlich nach LANGEN 10 Min. kommt mir in Sinn, dass ich ja hochfesten Kabelbinder in meinem Reparatursset im Rucksack habe. Im nu ist nun der Schneeschuh wieder soweit funktionstüchtig, dass wir problemlos weiter marschieren können. Im Schneegestöber und bei strengem Wind suchen wir uns den Pfad über sicheres Gelände nach Tamiel via Umgehungen von kleineren Schneerensen. Immer wieder alte Heugaden und Alphäuser passierend machen wir in Muschgel nochmals einen kurzen Trinkstopp. Lange bleiben wir nicht, denn es ist gelinde gesagt relativ kühl (auch der Schreibende setzte ausnahmsweise



K-SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterefelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch

seine Wollhandschuhe ein). Ein Stück weiter folgen wir den Holzmasten einer Stromleitung und sehen dann vor uns etwa 100 Höhenmeter tiefer eine Fahne an einem Mast vor einem Haus flattern. Unser Übernachtungsort, das Ski- und Berghaus Hochwang, wo wir um 16:00 eintreffen und den wohlverdienten Kaffi-Gügg mit einem Stück Kuchen genossen. Ruedi der Gastgeber nennt binnen sofort jeden von uns 10 beim Namen. Zum Z'Nachtverwöhnt er uns natürlich mit Bündner Gerstensuppe, Blattsalat, Äplermakkroni und Öpfelmues zum Dessert gibt's es Röteli.

Nach einer ruhigen Nacht – ja ihr lest wirklich richtig, kein Geschnarche – werden wir am Morgen mit ca. 30-40cm Neuschnee konfrontiert. Mit den starken Winden ist auf der geplanten Route ins Prättigau mit viel Treibschnee zu rechnen, was die Lawinengefahr massiv steigen lässt. Eine Variante wäre Schneeschuh nach Fideriser Heuberge und von dort nach Fideris zu schlitteln, aber bei den Schneemengen würden wir relativ lange benötigen und wären eventuell in den Heubergen blockiert, da evtl. der Schlittelweg noch nicht gefadet ist. Unser TL entscheidet sich zur vernünftigsten Variante. Abstieg zum Bhf St. Peter-Pagig im Schanfigg, mehr oder weniger entlang der Sesselbahn Triemel nach Fatschel. So war also genügend Zeit um das feine Birchermüesli, die Konfi, den Honig, Butter und Brot sowie den Milchkaffee aus Ruedis Frühstücksküche zu geniessen.

Um 9:30 haben alle ihre Schneeschuhe wieder an die Füsse geschnallt und den Rucksack geschultert. Wir machen uns auf den Weg in Richtung Triemel. Dort ist's dann schon allen wieder viel zu heiss in den vielen Klammotten und im Schutz der „Sonnenterasse“ – wohlverstanden Schutz vorm Schneefall – entfernen alle ein bis zwei Schichten Textilien. Weiter vergnügen wir uns nun auf der rot(!) markierten Skipiste Talwärts und geniessen ab und zu „abseits der Piste“ den tiefen Pulverschnee mit unseren Schneeschuhen – einfach HERRLICH, auch wenn die Sonne sich nicht blicken lässt und die Sicht zum Arosler Weisshorn weiterhin nebulös wirkt. Weiter geht es später über eine blaue Piste hinunter nach Fatschel der Talstation der Sesselbahn. „So schöne Schnee, wänd er noemol e Rundimache und noeinisch mit em Säselliftufefahre?“, frage ich die andern. Gelächter. Und weil es eh kein Gruppenrabatt gibt schwindet das Interesse sehr schnell dahin. Wir gehen nun vorbei an

neueren Holzferien-Häusern hinunter nach St. Peter. Dort werden die Schneeschuhe abgesschnallt und 7 marschieren den kurzen Weg vom Dorf zum Bhf der Strasse folgend hinunter. Der Schreiber, Jürg und Vreni marschieren mit den Schneeschuhen über Treppen an einem alten Holzhaus vorbei hinunter und queren dann einen flachen Hang durch tiefen Schnee. Das Resultat dieser Übung ist dann das Verpassen des Zuges und 50 min. warten. Einige sind bereits weiter, in Chur treffen wir aber die anderen wieder und reisen gemeinsam zurück nach Aarau. Auch wenn der Reiseweg lange war und das Wetter nicht unseren Vorstellungen entsprach war es wieder mal ein besonderes Schneeschuh-Tourenweekend, zwar mit kürzerer Marschzeit und anderem Ziel, aber allemal besser als Zuhause in der Stube zu hocken. Merci Niklaus für das unvergessliche Weekend.
Daniel Lempen

Schneeschuh-Ersatztour Laucherenstöckli im Muotatal statt Firshöreli am 8.2.2013

Nach der verschneiten 2-Tages-Tour mit Niklaus hat's mich gepackt, sofort ging meine Anmeldung an Thomas Gubler für das Firshöreli raus. Hoppla, die Tour ist ausgebucht. Gerne nehme



ich das Angebot für die Warteliste an. Die Weteraussichten lassen zu wünschen übrig. Ich werde ungeduldig, nervös. Kann ich mitgehen? Gibt's allenfalls eine Ersatztour etc. etc.? Ja, und dann kam die Bestätigung von Thomas, ich kann mitgehen. Der Freudentanz durch die Wohnung lässt nicht auf sich warten und schon stehen wir in Illgau oberhalb Ried im Muotathal und montieren unsere Schneeschuhe. Doch nicht bevor Thomas unsere Handfertigkeit im Zusammenstecken der Sonde prüft und die Materialkontrolle durchführt. Wichtig ist ihm auch,

wieviel »Pfuus« die LVS noch haben. Alles bestens. Unsere 13 haben Glück, nein, eigentlich nur der Vorderste, es ist gespurt von Skitourengängern, die vor uns losgingen. Ruhig, bedächtig, rechts und links die Schneedecke auf Kniehöhe, geht's steil bergauf, es schneit. Kurze Rast an einem Gaden, probierhalber versuchen wir selber eine Spur anzulegen, aber oha, das geht in die Beine. Gut 900 Höhenmeter haben wir hinter uns als wir das Laucherenchappeli (Kapelle) sichten. Kurze Pause, kein Gipfel, auch keine Spur ist sichtbar und wir wollen »lösziehen«, wer die Spur zum Gipfel zieht. Nöö, nicht mehr nötig, die Sonne setzt sich durch, genau über uns ein Fenster mit blauem Himmel. Wir sehen die Spur zum Gipfel, den Spirstock und das Skigebiet Hoch Ybrig, wo wir die Freerider etwas neidisch beobachten. Die Freude über die tolle Sicht und diese unglaubliche Schneemenge lösen in uns berausende Gefühle der Glückseligkeit aus... – Viel zu schnell vergeht die Zeit, wir erklimmen noch das Güpfi gleich nebenan und tauchen für den Abstieg in den tiefen Schnee hinein. Auch das »Fenster« verabschiedet sich und die Schneeflocken wirbeln uns wieder um die Köpfe. Für den Abstieg schlagen wir einen anderen Weg ein, es wird frisch gespurt, zeitweise hüfthoch. Wow, was für ein Feeling. Wer nicht aufpasst und die Konzentration nachlässt, der fliegt und braucht alle nur erdenklichen Tricks um wieder auf die Füsse zu kommen, ohne Mithilfe fast unmöglich. Bei der Kapelle Zingelberg gibt's nochmals eine Rast, hier zeigt sich die Sonne wieder und wir genießen in aller Ruhe die Einsamkeit. Denn begegnet sind uns im Aufstieg nur ein uns überholender Skitüreler und eine Handvoll fast steckengebliebener Skifahrer. In Illgau angekommen, na was wohl? Zeit zum Einkehren und kurz aufwärmen. Um 16 Uhr fährt die Gondel nach Ried, ein kurzer Flirt mit der netten Dame, dann weiter mit

dem Bus (im Schneegestöber) nach Schwyz Bahnhof, wo die Schreibende ihre fast 30-jährigen Skistöcke in Empfang nimmt, die sie am Morgen liegengelassen hat. Karin verlässt uns in Schwyz, Thomas und Sandra verabschieden sich in Zürich und wir anderen 10 steigen in Aarau aus und verschwinden in alle Himmelsrichtungen. Eine hammermässige Tour. Und wer mir diese Geschichte nicht glaubt, der soll sich die Fotos auf www.sac-aarau.ch anschauen.

Vreni Köpfl

Schneeschuhtour auf die Vue des Alpes, 10.2.2013

06,25 Uhr Bahnhof Aarau. Heute ist der Start für meine erste Schneeschuhtour mit dem SAC. Insgesamt sind wir 15 Personen die sich auf die Schneeschuhe und in den Neuenburger Jura wagen. Oha, vousparlezfrançais? ...nicht wirklich...Aber für ein Bonjour, pourmoiunchocolatchaud, reicht es allemal und sonst spricht sicher jemand von den 14 etwas besser Französisch als ich. So, jetzt sind alle angekommen. Yvonne unsere TL verteilt die Fahrkarten und wir dürfen in dem Wagon mit den Reservierten Plätzen einsteigen. Der Zug ist noch nicht richtig angefahren da kommt schon die Minibar ange-rollt und es gibt Café! Natürlich für die hungrigen auch etwas zu essen! Nur Susanne hat nicht allzu viel von ihrem Café...dafür ihre Jacke und ihr Pullover. Super Farben Kombination, Café auf grau und violett. Im Bauch wäre er ganz sicher besser gewesen. Aber Susanne nimmt's mir Humor. Nach diesem speziellen Start muss der Rest ja wie am »Schnürli« laufen...oder!In La Sagne-Eglise steigen wir aus. Eine herrliche Landschaft ganz in weiss getaucht erwartet uns. Schneeschuhe werden montiert. Geht ganz einfach. Nur meine Finger frieren fast ab. Yvonne erklärt uns den Weg und los geht's in Reih und



BOLLIGER
LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME

BOLLIGER SÖHNE AG
MAGPTSTRASSE 16A
CH-5044 SCHLOSSEBELD

TEL. +41 62 739 10 30
FAX. +41 62 739 25 00
info@bolligersoehne.ch
www.bolligersoehne.ch



Aegerter

Schriften
Digitaldruck
Malararbeiten
Gipsarbeiten

Werner Aegerter AG
062 827 22 03
aegerter.ag@bluewin.ch

Glied. Einer hinter dem anderen. Es ist kalt und der Wind bläst heftig. Meine Hände brauchen etwas bis sie wieder warm werden.

Eine einzigartige Stille umgibt uns, man hört nur das Knirschen des Schnees wenn wir unsere Schuhe absetzen. Fast wie eine Melodie Ich geniesse dieses Geräusch und die Stille. Es macht Spass!!! Nur das Fötele ist nicht so einfach. Stöcke unter den Arm geklemmt, Handschuhe ausziehen und in die Jackentasche stopfen, Fotoapparat auspacken und das alles während dem laufen. Gar nicht so einfach. Also schaue ich mal nicht so viel durch die Linse. Die Bäume sehen gigantisch aus mit ihren schneebedeckten Ästen und den eisblumenartigen Ornamenten, die sich teilweise auf den Stämmen gebildet haben. Wir bewegen uns in

geniessen das heisse Getränk...was immer es auch ist ;-) Als Margrit und ich uns auf den Weg zur Toilette machen, wird uns der Eimer mit Wasser zum Spülen gleich mitgegeben. Tja so geht es auch und erst noch Wasser sparend.

Kaum aus dem Beizli packt uns der Wind aufs Neue und wir marschieren weiter in die Märchenlandschaft hinaus. Ich merke gar nicht gross, das es zwischendurch aufwärts geht... das Tempo ist dermassen gleichmässig und angenehm, das es wie von selbst geht. Kurz vor Tête de Ran gibt es noch eine kleine Pause zum Trinken... Eigentlich sollten wir einen herrlichen Ausblick haben, so hoch über dem Seeland... haben wir auch, zumindest bis zu den Bäumen um uns herum und ich kann euch sagen, das allein ist schon ein Anblick, der alles andere

wettmacht. Wir nähern uns langsam der Vue des Alpes und siehe da zwischendurch reisst der Nebel etwas auf und wir können erahnen wie wunderschön hier die Fernsicht sein muss. Vue des Alpes in Sicht und die, die wollen dürfen direkt runter steuern...und Christof darf für einmal seine Schlusslicht Position verlassen. Unten angekommen erwartet uns die Gaststätte und wir lassen uns nicht zweimal bitten.

Oha, aber jetzt, der Kellner sprich...Französisch...kein Wort verstanden...Hanni schon! Sie übersetzt...Nichts desto trotz bestelle ich meine chocolatchaud selber. Wir haben mehr als genug Zeit. Jetzt kommt die Sonne doch

noch hervor und der Himmel zeigt sich in blau weiss. Super die letzte Stunde im Sonnenschein..... der Wind bleibt uns beim Abstieg via Boindond treu. 5 Minuten bevor unser Zug fährt, kommen wir im Bahnhofli Le Reymonde an. Zeit genug die Schneeschuhe auszuziehen, den Halteknopf zu drücken und auf unser Bähnli zu warten. Was für ein wunderschöner Tag mit dem SAC. Alles war fantastisch!

Danke Yvonne für die gut geplante Tour im Neuenburger Jura, für die Platz-Reservierungen, für das angenehme Tempo und dass du unser Schlusslicht immer im Auge hattest. Danke Werner, dass du mit Yvonne zusammen den Weg vorgepafdet hast...Ihr habt super Arbeit geleistet. Danke Christof, dass du unser grünes Schlusslicht warst...so haben wir niemanden verloren. Danke Bruno, dass du mir immer deine Fotos zuschickst und dadurch tolle Ergänzungen zustande kommen. Danke Susanne,



einer Puderzucker Landschaft. Und wenn die Sonne uns mal die Ehre erweist und einen kurzen Moment hervor kommt, funkelt und glitzert es, als ob jemand tausende von Diamanten verstreut hat.-Eine Freude fürs Auge. Unsere erste Pause ist bei La Charbonnier. Da der Wind aber so heftig um alle Ecken pfeift, wenn vorhanden, bleiben wir nur kurz stehen und trinken etwas. Schal hochgezogen Mütze runter, Stirband auch, Stöcke gepackt und wir stampfen Schritt für Schritt weiter und bieten dem Wind die Stirn. Plötzlich schert Werner aus der Gruppe aus und steuert auf eine Hütte zu...ein Beizli (Grandes Paradieses) und offen!!!!Ich staune,bei diesem WetterGeschäftstüchtig sagt man Menschenfreundlich sage ich. Also Schneeschuhe ausgezogen und hinein in die gute Stube. Mein Französisch kommt nicht zum Einsatz...der Gastwirt spricht Deutsch... hier drinnen ist es richtig heimelig. Wir rutschen zusammen und

Bruno, Daniela, Werner, Margrit, Hanni, Daniel, Barbara, Kathrin, Beat und Stephanie ihr wart ein geniales Team. Es hat riesen Spass gemacht mit euch allen. Ich freue mich schon auf die nächste Tour. *Es Grüessli, Silvana*

FaBe Schneeschuh-/Schlitteltour Cheibehore vom 23.2.2013

Der Wetterbericht hat uns Sonne irgendwo ab 1200 und 2000 müM versprochen. Am Bahnhof schneit es aus dem Nebel und wir (8 Erwachsene und 11 Kinder) üben uns in Optimismus. In Erlenbach erblicken wir durch die Nebelschwaden erste blaue Flecken und ... waou die Mittelstation Chrindibegrüsst uns mit Sonne und märchenhafter Winterlandschaft. Schneeschuhe anpassen, anziehen, ein Riegel zwischen die Zähne und los geht's. Die ersten Meter abwärts bescheren den Kindern eine kurze Schlittenfahrt. Danach gilt es, aus eigener Kraft vorwärts zu kommen. Am Schatten ist es bissig kalt, aber die steile Spur den sonnigen Hang hinauf macht schnell die ersten Kleiderschichten überflüssig. Der kurze Anstieg führt uns vorbei an tief verschneiten Tannen mit Eiszapfenschmuck und Liliputaner-Wegweisern. Auf dem Gipfel werden wir mit einer wunderbaren Aussicht, Sonne und stimmungsvollen Nebelbildern belohnt. Nach Lunch und Fotosession drängen die Kinder zum Aufbruch. Denn 1200 Höhenmeter Abfahrt sind versprochen, mit Schlitten oder auf dem Hosenboden. Fast 3 Stunden lang geniessen wir den Weg im Pulverschnee, zwischen den Bäumen durch, über Waldwege und steile Hartschneehänge nach Erlenbach. Zwischendurch ist laufen und schieben angesagt, dann wieder ist es so steil, dass nur Rucksack und „Textilbremse“ helfen, das Tempo zu kontrollieren. Die verselb-



ständigten Schlitten können zum Glück immer wieder eingefangen werden. Die Sonne verschwindet langsam hinter Nebel und Bergzügen und es wird kalt, kleine Kinderfüsse in nassen Socken leiden. Auf der Rückfahrt im Zug ist Zeit für ein ausgiebiges Zvierli und den Tee, der in den Trinkflaschen gefroren ist. Vielen Dank Patricia für die tolle Tour, bei der alles dabei war, was es für einen unvergesslichen Wintertag braucht! *Susi Spengler*

Schneeschuhtour zwischen Langnau und Schangnau, 24.2.2013

Am Sonntagmorgen um 09:11 trafen Vreni und ich auf den Rest der 13 köpfigen Gruppe beim Bahnhof Trubschachen. Kurz hinter dem Bahnhof gab es noch ein paar Infos von Thomas Mühlethaler und wir schnallten unsere Schneeschuhe an und los gings. Gleich nach der Brücke über die Iflis ging es ziemlich steil bergwärts und wir vernichteten schon die ersten 150 Hm.

 <p>Landi AARAU-WEST AG info@landiaarauwest.ch www.landiaarauwest.ch</p>	LANDI Läden in Kölliken, Däniken, und Winznau
	<ul style="list-style-type: none">☉ Blumen und Gartencenter☉ Wein- und Getränkesortiment☉ Freizeit- und Arbeitskleider☉ Kleintiernahrung und Zubehör
	TopShop in Kölliken, Winznau
	<ul style="list-style-type: none">☉ 365 Tage geöffnet☉ kundenfreundliche Tankstelle
	Brenn und Treibstoffhandel
<ul style="list-style-type: none">☉ 062 737 10 04	



wir einen Schneeschuhkaffee mit bsch.... in riesigen Tassen und Schnaps à discrétion! Während wir gemütlich um den grossen Küchentisch sasssen, erzählte uns Elisabeth auch etwas über die über 100 jährige Familiengeschichte im Grosshorbe, worüber sogar ein Buch geschrieben wurde. Ich habe mir dann eines gekauft, um ein bisschen Geschichte mit nach Hause zu nehmen. Und dann hiess es schon wieder Tschüss sagen, denn unser Leithammel wollte weiter. So zogen wir unsere Schneeschuhe wieder an und nahmen die letzten 200 Hm Aufstieg zum Wachthubel unter die Füsse. Nun begann es wieder leicht zu schneien und es machte richtig Spass, fast jeder für sich, eine neue Spur hinauf zu ziehen. Auf 1414 m angekommen, machten wir eine kurze Verschnaufpause und dann gings an den Abstieg durch den verschneiten Wald nach SchangnauWald, unserem Ziel. Ich danke Thomas für die Organisation und allen anderen, die auf diese schöne Tour mitgekommen sind ! *Pablo Breitschmid*

FaBe-Sneeschuh-/Schlittel-Tour Lenker Rothorn, 16.3.2013

Wolkenlos blauer Himmel in Aarau erfreut das Gemüt von Patricia und Susi mit 3 Kindern. Auf der Bergstation Leiterli bei Lenk empfängt uns eine faszinierende Bergwelt. Hoch motiviert wandern wir bald in herrlichem Pulverschnee über einen ersten Grat. Die kleine Abfahrt auf

Danach gings gemächlicher aber immer stetig hinauf Richtung Rämisgummehoger. Nach gut einer Stunde machten wir den ersten Trinkhalt bei einem Bauernhof. Der dortige Hofhund, ein Bernhardiner, ist grössere Menschenmengen offensichtlich nicht gewohnt, denn er hatte Angst vor uns oder den komischen Dingern an unseren Füssen. So verliessen wir sein Revier und marschierten weiter. Das Wetter war recht gut. Wir befanden uns immer unter der Wolkendecke, die Rundsicht gut und zwischendurch gab es sogar einige Sonnenstrahlen durch die Wolken. Durch den nächtlichen Schneefall sah die Landschaft aus wie im tiefsten Winter. So ging unser Weg weiter, mehr oder weniger immer auf der Grenze, rechts Bern und links Luzern. Nach etwa drei Stunden durch den Schnee stapfen machten wir neben einer Scheune bei Hinderrämisgumme Mittagshalt. Kaum hatten wir uns niedergelassen, entdeckten wir den nächsten der Angst hatte vor uns: Es war ein Hase, der davonhoppelte. Ich weiss zwar nicht wieso, denn wir hatten ja unser Essen selber mitgebracht, und ausser den Skistöcken waren wir waffenlos. Gestärkt gingen wir dem Grosshorben entgegen, unserem Lichtblick des Tages, wo uns Bäuerin Elisabeth schon erwartete und uns in die warme Küche bat. Dort bekamen



dem Bob mit weichen Stürzen im Pulverschnee ohne Handschuhe führt zu eiskalten Begegnungen. Die warmen Sonnenstrahlen veranlassen aber schnell, sich weiterer Kleidungsstücke zu entledigen. Die Bedingungen in der Traverse zur

Hint. Äbi sind etwas knifflig und garantieren zusätzliche Rutschpartien. In einer gemütlichen Pause und herrlicher Hochgebirgsatmosphäre mit imposanten Wächtern stärken wir uns vor dem Anstieg zur Fürflue. Nach einer schwitzigen halben Stunde überrascht uns ein kalter Wind auf dem Äbigrat und gerne umhüllen wir uns wieder mit warmen Kleidern. Auf der Fürflue gibt's ein kurzes z'Mittag und Schoggihäsli von Susi, die uns bestimmt den Aufstieg zum Rothorn erleichtern! Über ein schmales Grätli geht's auf und ab, dann in stürmischen Windböen und tollen Schneeverwehungsstimmungen steil hinauf zum flachen Gipfelkamm. Spätestens jetzt sind wir froh, auf die vorgesehene zweitägige Chli-Bielenhorntour wegen prognostizierten Föhnstürmen verzichtet zu haben. Auf dem Rothorn belohnt uns eine tolle Aussicht. Beim Abstieg kommen bald die Bobs zum Einsatz....doch was machen die Stöcke da oben alleine auf dem Kamm? ... Zurück auf der windstilleren Fürflue mit Gipfelkuchen geht's weiter in einer meist rasanten 2-Stunden-Bobabfahrt über tausend Höhenmeter nach Lauenen ... und immer wieder kommt ein Schlittelhang..., was die Kinder bis zum Schluss erquickt.

Die lange Rückfahrt mit Geografiespiel oder Frühschlummern und sechsmal Umsteigen war ein Erlebnis für sich. Eine lohnende, ausgiebige, tolle Ersatztour

Patricia Schibli

Jubi-Tour Rheinwaldhorn, 09.–10.03.13

Der Hüttenzustieg vom Zervreilasee durchs flache Tal ist bei mässig gutem Wetter und schwerem Schnee kurz und gemütlich. In der urchigen Lantähütte nimmt uns die Hüttenwartin der Dossenhütte herzlich in Empfang. Die Zeit bis zum Abendessen verkürzen wir uns mit Gesprächen, einer Mütze Schlaf und Dog-Spielen. Am Sonntag ziehen wir zuerst flach im Tal, dann steiler über den Gletscher bei Sonnenschein und relativ warmen Temperaturen unsere unterschiedlichen Spuren in Richtung Gipfelkreuz. Nach dem gemeinsamen Gipselfoto mit Jubläumsfahne sehen wir die Schitürelar nur noch von hinten. Als diese den Gletscher bereits hinter sich gelassen haben, fängt für uns das Abenteuer aber erst an: Beim Abstieg entlang der Aufstiegsspur passieren nacheinander zwei Spaltenstürze. Beide verlaufen aber glimpflich, gut dass wir am gestreckten Seil gelaufen sind. Die Bergungen sind aber zeitraubend und schweisstreibend und der Schreck steckt uns in den Gliedern. Da hat – leider – keiner daran gedacht, ein Foto zu schiessen. Nach dem Versteckspielen geht es weniger unbeschwert und auf teils wackligen Beinen auf einer alternativen Route den Gletscher hinunter und dann zurück zur Lantähütte, wo uns die Hüttenwartin erleichtert begrüsst. Sie hat das Geschehen mit dem

Feldstecher verfolgt. Nach einer kurzen Rast und einer Stärkung mit einem kleinen Schnaps machen wir uns wieder auf die Socken zurück zum See.

Den Sonntagabendtatort haben wir verpasst, aber wir sind um eine Erfahrung reicher, gesund, zufrieden, hungrig und (hunde)müde.

Silvester Weber



Skitour auf das Wistätthorn **16.3.2013**

Bereits während der Autofahrt ins Berner Oberland versprach die wolkenlose Morgendämmerung beste Bedingungen für die bevorstehende Tour. Vom Flugplatz St. Stephan aus stiegen wir, die befellten Skier an den Füßen, aus dem morgendlich kalten Simmental der Sonne und dem Wistätthorn entgegen. Thomas führte uns bei wechselndem Blick auf das umliegende Alpenpanorama über frischverschneite Matten bis oberhalb der Baumgrenze, bevor wir über den stetig steigenden Bergrücken, das Gesicht in der Sonne, dem Gipfel zustrebten. Wer seine Vorfreude auf die bevorstehende Pulverschneeabfahrt nicht kundtat, dem war sie während dem Aufstieg zumindest deutlich ins Gesicht geschrieben. Nicht nur der Gipfel belohnte unsere Strapazen mit einem wunderschönen Rundumpanorama und Fernsicht bis in den Jura, sondern ebenso Thomas mit Kuchen und „Kurvenwasser“ für alle. Selbst der Blick auf unser eigentliches Tourenziel, das Wildhorn, vermochte weder den Appetit noch die Freude an Sonne, Schnee und Bergen verderben. Nach beendeter Mahlzeit und eindrücklicher Erklärung des Panoramas durch Thomas schickten uns die aufziehenden Wolken auf die wohlverdiente Talabfahrt. Durch den Pulverschnee schwingend, eilten wir so leider wieder viel zu schnell dem Tal entgegen. Im untersten Viertel der Abfahrt forderten eine eisige Schneedecke und apere Strassen, welche es zu queren galt, bis zuletzt unser fahrerisches Können und unsere Ausdauer im Ab- und Anziehen der Skier. Doch das Lächeln der im Tal Angekommenen liess keinen Zweifel daran, dass der vergangene Tourentag mehr als ein blosser Ersatz gewesen war. *Simon Kalberer*

Jubi-Skitour auf den Tödi, **15.--17.3.2013**

Freitag 15. März 2013

Kurz vor 6.00 sind wir in Niederlenz vollständig versammelt. Dank dem flexiblen Tourenleiter müssen wir Lenzburger nicht nach Aarau oder Kölliken und wieder zurückfahren. Für die 10 Teilnehmer und 2 Tourenleiter geht's dann mit 3 Autos Richtung Glarus (via West-Umfahrung) los. Wir schaffen es, trotz regem Verkehr, zügig bis Linthal zu fahren. Dort legen wir einen Kaffeehalt ein. Für Beni steht bereits die erste Entscheidung auf dem Programm: Starten wir die Tour wie vorgesehen, oder gehen wir auf dem Hüttenweg zur Fridolinshütte? Gemäss Wetter-

bericht sind Aufhellungen für den heutigen Freitag zu erwarten, diese beginnen aber im Westen. Beni entscheidet sich für die ursprünglich vorgesehene Variante. Wir fahren auf der schneebedeckten Strasse auf den Urnerboden. Anschliessend schweben wir mit der 6-Seilbahn Richtung Fisetepass auf ca. 1900 m ü M. Wir starten in zwei 6er Gruppen bei kalten Temperaturen. Zeitweise im Nebel, steigen wir zum Gemsfairnestock auf. Oben angekommen, kurzes Händeschütteln, Felle abmontieren und nichts wie runter. Bei besserem Wetter und herrlichem Pulverschnee kurven wir mit unseren Ski via Beggilücke Richtung Ober Sand ab. Knapp oberhalb des Talbodens stehen wir vor Felsbändern. Wir müssen uns hier zuerst noch eine gute Umfahrung suchen. In der Ebene Ober Sand werden wir eingenebelt. Dies erschwert uns den Aufstieg zum Ochsenstock. Beni und Urs müssen in einem schwierigen Hang spuren. Nachdem sich der Nebel verzogen hat, sehen wir unsere Spur im Talboden. Diese verläuft nicht gerade, sondern macht einen rechten Bogen. Meine erste Erkenntnis an dieser Tour: Gerade auslaufen im Nebel ohne Kompass ist nicht so einfach, wie es scheint. Vom Ochsenstock fahren wir, umgeben von kantigen Glarner Bergen, bis in die Fridolinshütte. Dort erwartet uns die erst heute eröffnete SAC-Hütte mit frostigen Zimmertemperaturen, einer freundlichen Hüttencrew und ein feines Essen mit Tiramisu als Dessert. Schon früh am Abend kuscheln wir uns erwartungsvoll unter die kalten Bettdecken und freuen uns auf die morgige Tour.

Samstag 16. März 2013

Tagwache 4.45. Das Aufstehen fällt einigen recht leicht, denn beim Zmorge können sie sich aufwärmen (vor allem Petr, der mit einem Duvet vom 1.50 Meter Länge entweder einen kalten Kopf oder kalte Füsse hatte). Bei Tagesanbruch steigen wir auf den Bifertenfirn. Auf diesem Gletscher ist nach kurzer Zeit jedoch kein Weiterkommen mehr möglich, so dass wir via der steilen Rinne Schneerus aufsteigen müssen. Dies natürlich erst nach dem Montieren der Steigeisen und dem Aufbinden der Skier. Wir benötigen ca. 1 Std. für diesen Aufstieg und kommen dabei ins Schwitzen. Oberhalb dieser Rinne geht's wieder auf den Skiern weiter. Die Luft wird dünner, die Motivation steigt, und bis um 12.00 haben es alle geschafft. Juhe wir stehen auf dem Tödi, 3610 m, bei herrlichem Sonnenschein, guter Fernsicht, und schiessen ein Foto mit allen 4 Gipfelstürmerinnen und 8 Gipfelstürmern und dem SAC Werbebanner: 150 Jahre SAC Aarau. Nicht alle stehen gerne Pose für ein Foto, doch

nach einiger Überzeugungsarbeit gelingt dies doch. Die Abfahrt ist anspruchsvoll, denn die Schneeverhältnisse ändern laufend. Wie schon vermutet, fahren wir die steile Schneeruss hinunter. Thomas hat Pech, denn die Bindung seines Skis öffnet sich in diesem steilen Couloir. Ich möchte an dieser Stelle nicht schreiben, was Urs über diese Skibindung sagt. Thomas hat aber die Nerven, im Couloir die Steigeisen zu montieren, obwohl die Skifahrer, von oben her, immer wieder Schnee zu ihm „hinunterschauen“. Bei aufkommendem starkem Föhn erreichen wir müde und glücklich die Fridolinshütte. Dort wartet auf Beni eine schwierige Entscheidung: Heute noch ins Tal hinabfahren (wegen schlechter Wetterprognose für den morgigen Tag) oder in der Hütte bleiben. Da die meisten Teilnehmer doch recht müde sind, bleiben wir und feiern und „meiern“ unseren Gipfelerfolg. Der Wind wird nun zum Sturm und die gute Stimmung wird zur Ausgelassenheit. Der Gang zur Aussen-Toiletten wird wegen diesem Föhnsturm zur Mutprobe. Jemand ist sogar der Meinung, dass wir ein Fixseil für den WC Gang montieren müssten. Und wer hätte das gedacht: Der Wind übertönt in der Nacht noch die Schnarch Geräusche der müden Skitourenfahrer.

Sonntag 17. März 2013

Tagwache 7.00: Etwas Ungewohntes, so spät in einer SAC Hütte. Da wir wetterbedingt sowieso nur noch ins Tal hinabfahren, eilt es nicht. Monika, die heutige Stellvertreterin von Gabi, serviert uns zum Zmorge Birchermüesli und frisch gebackenen Zopf. (Dies wäre doch ein Grund zu bleiben) Und nun folgt die doch schwierigste Entscheidung für Beni und Urs. Ist es möglich mit einer 12er Gruppe bei Föhnsturm, und der ändernden Lawinensituation ins Tal zu gelangen?

Nach diversen Telefonaten, Besprechungen und Abwägungen, starten wir kurz nach 9.00. Der Wind bläst uns beinahe aus den Skischuhen und windet auch fast unsere leichtgewichtige Ruth davon. Zum Glück haben wir nur versierte Skifahrer und disziplinierte Teilnehmer dabei. Im unteren Teil wird der Wind glücklicherweise schwächer. So können wir auch noch Gämsen bewundern. Wir kurven mit unseren Skiern via Hinter Sand, Vorder Sand bis zur Strasse in Tierfeld. (Ich weiss nicht wo es hier Sand haben soll, habe nur Schnee und Felsen gesehen. Vielleicht sollte ich Mal im Sommer die Fridolinshüttes besuchen). Von Tierfeld fahren wir mit dem Alpentaxi auf den Urnerboden und geniessen bei einem letzten Kaffee unseren Gipfelerfolg. Gemäss Programm wären wir mit den Skiern via Ober Sand und Gernsairienlücke auf den Urnerboden gelangt. An dies war aber an diesem Tag nicht zu denken, da ja schon die Abfahrt ins Tal ein Abenteuer war. Meine zweite Erkenntnis nach dieser Tour: Bei schlechten Wetterbedingungen, wird eine Skihochtour zu einer echten Herausforderung für alle. Denn bei schlechter Sicht und pfeifendem Wind, wird auch die Kommunikation erschwert. Wenn dann noch eine gute Spur im Schnee fehlt, wird es doppelt schwer. Unser Dank gebührt folglich vor allem Beni und Urs, die viele schwierige Entscheidungen zu treffen hatten, und natürlich auch allen Teilnehmern, die etwas zur Tour und zu der guten Stimmung beigetragen haben.

Stefan Umiker

Felsputz Eppenberg vom 9.3.2013

32 tatkräftige Hände halfen mit, dass die Felsen am Eppenberg wieder in neuem Glanz erstrahlen. Auch dieses Jahr müssen die Kletterer der neuen Saison sich nicht um Trauringe unter



HÄUPTLI & MARCHESI
Plattenleger und Kundenmaurer

Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

den Fingernägeln sorgen. Die Felsen sind parentief gereinigt. Paul Hunziker, der Einrichter der Kletterrouten, versorgte uns mit zahlreichen Tipps und organisierte noch Stahlkarabiner vom Kraftreaktor um die mittlerweile für Fix-Installationen als gefährlich anerkannten Alu-Expressen im Überhang vom neusten Kletterfels zu ersetzen (die Installation unter dem Überhang kostete trotz kalten Wetters Schweiss). Dass Kletterer sich nicht zwingend gesund ernähren wurde mir beim Mittagessen bewusst, wegen den erwähnten Stahlkarabinern etwas spät zum Essen erschienen, musste ich feststellen, dass die gesunden „Rüebli“ verschmählt wurden, dafür mokierte man das Fehlen von Senf. Nach dem Essen wurde der Fels im Roggenhusen-Steinbruch geschrubbt oder mit Paul Brennholz für die Wurstesser unter den Kletterern der neuen Saison gerichtet. Nochmals vielen Dank an alle fürs Helfen und im speziellen an Paul, der die Klettergärten seit Jahren im Schuss hält. Das ist wahrer Service Public! *Raffael Schnell*

FaBe-Schlitteltour auf die Haglere vom 2.3.2013

Mit Zug und Postauto fuhren wir, drei Kinder und vier Erwachsene, nach Sörenberg. Mit etwas Fantasie konnten wir uns die Sonne über dem Nebel vorstellen, als wir ausstiegen. Wir schnell-



ten die Schneeschuhe an, befestigten die Bob-Schlitten mit langen Reepschnüren an den Rucksäcken – und los ging es. Mit jedem Höhenmeter wurde es wärmer und Kleiderschicht um Kleiderschicht «wanderte» in den Rucksack. Über der Nebelobergrenze machten wir eine längere Pause und genossen die Sonne. Bei T-Shirt-Temperaturen stiegen wir schliesslich wei-

ter bis zum Gipfel. Dort war das Panorama fantastisch. Nachdem wir alle unsere Leckereien verzehrt hatten, stürzten wir uns wieder in die Schneeschuhe bzw. auf die Bobs. Wandernd, fahrend und purzelnd (vor allem die jungen Bob-Pilotinnen und Piloten) näherten wir uns bald wieder dem Nebelmeer. Jacken und Mützen wurden schnell wieder ausgepackt, da es wieder richtig kalt wurde. Einige Teerstrassen- und Wiesenüberquerungen später erreichten wir Flühi und somit die Postautohaltestelle. Es war eine schöne Tour! *Irene Röhler*

Jubi-Tour mit Airboard auf den Chasseral-Ouest (NE), 1552 m, 24.2.2013

Die Wettervorhersage war zwar nicht top, aber das hinderte uns (6 KiBe-ler und 2 Leiter) nicht daran, das Reislein mit Zug und Postauto nach Le Plan-Marmet in Angriff zu nehmen. Erst mal mussten alle Airboards aufgeblasen und die Schneeschuhe montiert werden, dann ging es mehrheitlich einer der Pisten des Skigebiets von Bugnens-Savagnières entlang bis hinauf zu dem Punkt, von wo wir den Chasseral-Ouest (unseren Jubiläumsgipfel) eigentlich das erste Mal hätten sehen sollen – leider hielt er sich in einem Gemisch aus Nebel und Schnee noch bedeckt. Eine erste kurze Abfahrt (für einige der KiBe-ler das erste Mal auf dem Airboard) liess schon mal etwas Vorfreude aufkommen. Endlich meinte es das Wetter auch etwas besser mit uns. Der letzte Anstieg zum Gipfel ging dann ganz rasch und das Gipfelfoto war ebenso rasch geschossen ... denn es wurde schon wieder sehr kühl und windig. Also verzichteten wir auf das Picknick draussen auf dem Gipfel und gönnten uns eine warme Schoggi im Hôtel. Da das Wetter auch weiterhin nicht zu grossen Touren einlud, liessen wir den Chasseral und den Petit Chasseral ‚rechts‘ liegen und surfen mit dem Airboard den super schönen offenen Gipfelhang südwärts Richtung Nods hinunter. In der engeren und etwas verfahrenen Waldschneise wurden dann die Fahrverhältnisse teilweise etwas schwieriger, aber alle KiBe-ler meisterten die Herausforderung ohne Probleme. Und schon sassen wir – zugegebenermassen die meisten etwas müde von der Abfahrt – wieder im Postauto. Dann kamen noch eine Seilbahnfahrt und eine Zugfahrt dazu bis wir nach einem erlebnisreichen Tag in Aarau zurück waren.

Andreas Stehli

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1

Yvonne Widmer
Gislifluhweg 8
5023 Biberstein



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33